

SPAR 

# STICKER MANIA



**PIZZA** CODE





# STICKERMANIA

## Rätselwelten

**NEU!**

### DER SPANNENDE Online-Rätselspaß



#### 24 RÄTSEL, 6 CODES UND 1 MYSTERIÖSE KISTE:

Eine rätselhafte Kiste mit 6 Schlössern wartet darauf, geöffnet zu werden. Jedes Schloss führt in eine eigene Welt, die aus 4 kniffligen Rätseln besteht. Nur wer es schafft, alle Rätsel und Codes zu knacken, wird herausfinden, was sich im Inneren der mysteriösen Kiste befindet.

#### 6 EINZIGARTIGE RÄTSELWELTEN IN 3 SCHWIERIGKEITSSTUFEN

leichte Rätsel für  
Detektivlehrlinge

SPUREN IM SAND



GEHEIMNISVOLLE RUINEN



DER CODE DER TIERE



DA VINCI'S VERMÄCHTNIS



RÄTSELHAFTE BERGWELT



MASKIERTE WAHRHEIT



knifflige Rätsel für  
echte Schlaufüchse

extraschwere Rätsel  
für wahre Superhirne

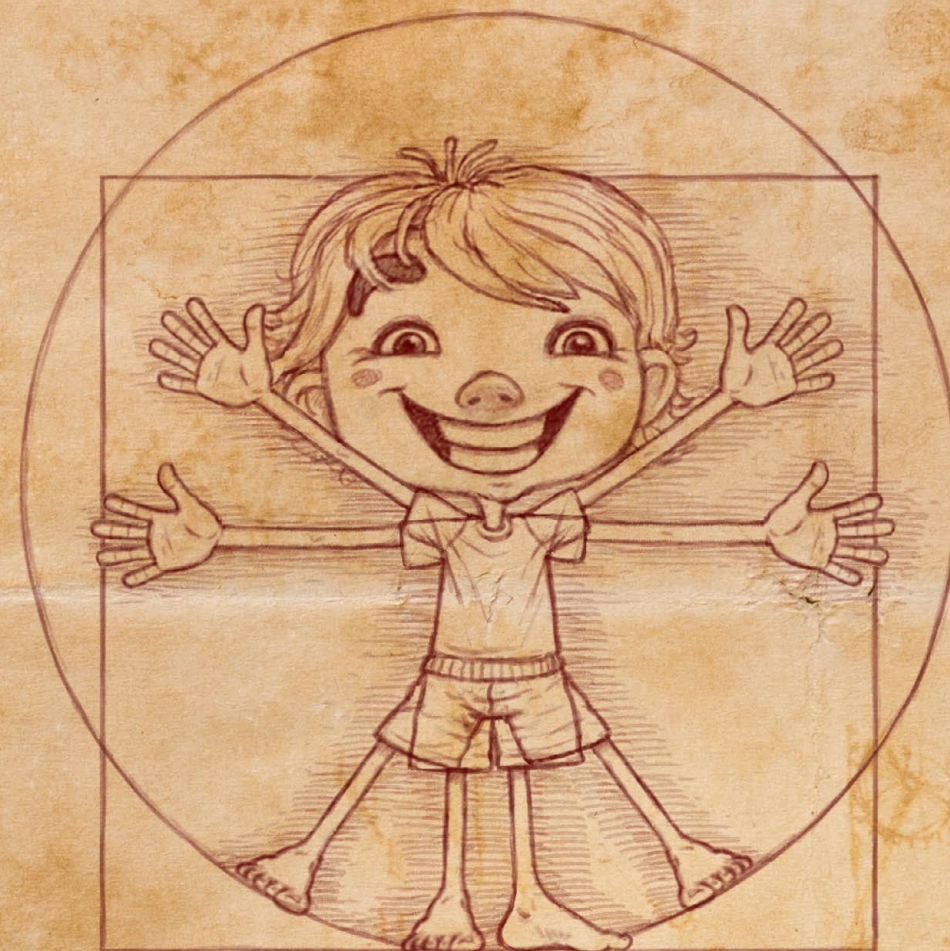
Es ist keine Registrierung erforderlich. Für das beste Spielerlebnis in einem aktuellen Browser am Desktop-Computer oder auf dem Tablet spielen.



**GRATIS SPIELEN:  
WWW.STICKERMANIA.AT**

# ABENTEUER

## TAGEBUCH



**HALLO, ICH BIN OSKAR!**

ALTER: 12 Jahre

LIEBSTE ITALIENISCHE SPEISE:

Pizza natürlich – und Gelato!

SPANNENDSTE ENTDECKUNG IN ITALIEN:

Felsritzungen des Valcamonica

UNVERGESSLICHER URLAUBSMOMENT:

Vespa fahren am Gardasee

**DAS IST MEIN BESTER FREUND BO!**

ALTER: 264 Jahre

LIEBSTE ITALIENISCHE SPEISE:

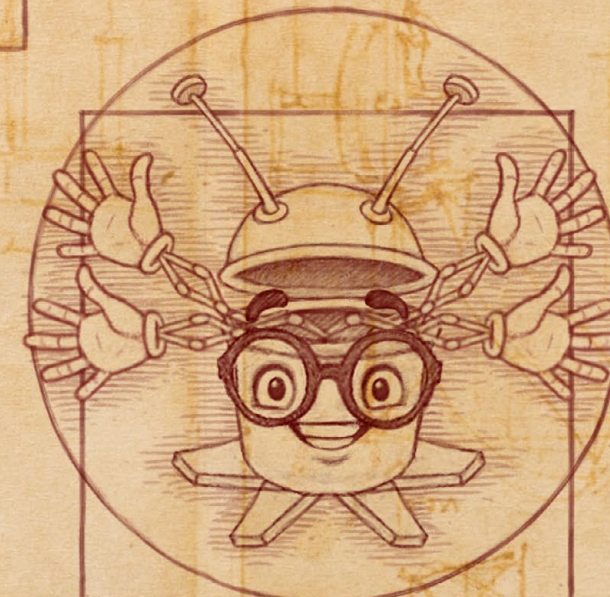
Pasta in allen Formen!

SPANNENDSTE ENTDECKUNG IN ITALIEN:

Michelangelos Deckengemälde in der Sixtinischen Kapelle

UNVERGESSLICHER URLAUBSMOMENT:

die kunterbunten Blumenteppiche in Castelluccio di Norcia





Bella Italia! Das stiefelförmige Land Italien ist einfach wunderschön – das kann wohl niemand abstreiten. Bo und ich machen gerade zusammen mit meinen Eltern Urlaub im Süden Italiens. Was gibt es Schöneres als Sommer, Sonne, Eis an jeder Ecke und die salzige Meeresluft, die einem durch die Haare weht? Genau – ein Sandstrand, der das perfekte Material für die schönste Sandburg der Welt liefert! Bo und ich konstruierten fleißig Treppen, Türmchen, Fenster und Türen. Natürlich durfte auch ein tiefer Graben nicht fehlen, um unsere Burg zu beschützen.

## BELLA ITALIA!

**HAUPTSTADT:** ROM  
**REGIONEN:** 20  
**EINWOHNER:** CA. 60 MIO  
**HÖCHSTER BERG:** MONTE BIANCO  
IN FRANKREICH, WO ER ZU GROSSEN TEILEN LIEGT, NENNT MAN DEN HÖCHSTEN BERG EUROPAS MONT BLANC.  
**HÖCHSTER BERG, VOLLSTÄNDIG IN ITALIEN:** GRAN PARADISO  
**GRÖSSTER SEE:** GARDASEE  
**GRÖSSTE INSEL:** SIZILIEN



### ITALIENISCHER TASCHENKREBS

Dank seiner kräftigen Scheren ist der Italienische Taschenkreb ein sehr erfolgreicher Jäger. Neben verschiedenen Würmern frisst der kleine Räuber sogar Schnecken und Muscheln, deren Gehäuse er aufbrechen kann. Er winkt Menschen allerdings nicht immer so freundlich zu – denn er steht im Mittelmeerraum auf so mancher Speisekarte.



### MUSCHELN

Wahnsinn, wie viele verschiedene Muschelschalen wir hier am Strand gefunden haben. Weltweit gibt es über 10.000 Arten von Muscheln. Bei diesen Tieren gilt: Harte Schale, weicher Kern! Denn Muscheln sind eigentlich Weichtiere und viele andere Meeresbewohner haben sie zum Fressen gern. Dann bleiben von ihnen nur die leeren Schalen, und diese werden von den Wellen ans Ufer gespült.

„Ich finde, unsere Burg sieht schon fantastisch aus! In der Mitte brauchen wir noch einen Turm, der alle anderen überragt! Wie kommst du mit dem Burggraben voran?“

„Das ist eine super Idee! Der Burggraben sollte bald tief genug sein. Aiii! Was ist denn das? Bo, sieh mal! Ich bin gerade auf etwas Metallisches gestoßen und komme nicht mehr weiter.“



Bo kam mir sofort zu Hilfe. Gemeinsam buddelten wir weiter und fanden – tief im Sand vergraben – eine seltsame Kiste. Nervös und voller Vorfreude zogen wir die Kiste gemeinsam aus der Sandgrube auf unser Handtuch und machten sie sauber. Als wir sie genauer betrachteten, wurden wir sofort neugierig ...



Die Kiste sah unglaublich alt aus! Gleichzeitig wirkte sie irgendwie, als käme sie aus der Zukunft. Verrückt! An allen Seiten waren unzählige Rädchen, Hebel und verschiedenste Arten von Schlössern. Bo und ich nahmen jedes einzelne davon genauestens unter die Lupe. Es schien, als wäre die Kiste mit sieben verschiedenen Mechanismen verschlossen. Wir starrten uns gegenseitig mit großen Augen und einem breiten Grinsen an. Wir wussten, dass in genau diesem Moment unser nächstes Abenteuer begann! In dieser Kiste musste sich etwas wirklich Wertvolles verbergen!



FINDET DEN RICHTIGEN DREH:  
IM MITTELMEER AUF EINER INSEL  
HAT EIN ALTER EINFALTSPINSEL  
AUF DEM TURM ETWAS VERBORGEN:  
ES SOLL FÜR DURCHBLICK SORGEN:  
EIN HAFEN - KLUG KONSTRUIERT,  
WO KALKSTEIN DIE KÜSTE ZIERT.  
ERZ, VOM STOLLEN IN DAS SCHIFF.  
FLAVIA IST EUCH EIN BEGRIFF?

00 00 00  
11 11 11  
22 22 22

EINE STADT, GEBAUT ÜBER DEM MEER,  
WO SICH KANÄLE INEINANDERWINDEN,  
BEIM GRÖSSTEN KOMMT 1 BOGEN DAHER.  
SOLLT 3 ZAHLEN AUS 2 ZIFFERN FINDEN.



„Neben jedem der sieben Schlösser ist eine kleine Tafel mit einem eingravierten Reim. Vielleicht verraten uns ja die Reime, wie wir die Schlösser öffnen können!“

„Die Metallplättchen mit den Reimen sind durch kleine Kupferrohre miteinander verbunden. Ich glaube, wir müssen die Mechanismen in einer bestimmten Reihenfolge öffnen. Dieser Reim müsste der erste sein.“

Bo und ich begannen sofort den ersten Reim zu entschlüsseln, der neben einer Art Zahlenschloss stand. Eine **STADT MIT KANÄLEN**, die **ÜBER DEM MEER GEBAUT** ist? Das konnte nur die wunderschöne Stadt Venedig sein! Dort zieht sich die berühmte Rialtobrücke als **BOGEN** über den Canal Grande – die **GROSSE** Hauptwasserstraße der Lagunenstadt. Auf nach Venedig!





In Venedig angekommen, streiften Bo und ich durch das Zentrum. Die 118 Inseln, aus der die Altstadt besteht, sind durch rund 400 Brücken miteinander verbunden. Die Rialtobrücke, von der im Reim die Rede ist, wollten wir uns vom Wasser aus genauer ansehen. Wir liehen uns dafür eine typische venezianische Gondel aus. Mit einem langen Ruder in der Hand und einem zufriedenen Grinsen steuerte ich über den Canal Grande.



### SANTA MARIA DELLA SALUTE

S-förmig schlängelt sich der größte Kanal Venedigs – der sogenannte Canal Grande – etwa 4 km durch die berühmte Lagunenstadt. An seiner Einfahrt befindet sich diese prächtige barocke Kirche: die Basilika Santa Maria della Salute. Sie ist eine von etwa 90 Kirchen im Zentrum der Stadt.

### LANGSCHNÄUZIGES SEEPFERDCHEN

Ganz gemächlich schwebt dieses kleine Seepferdchen die Küste entlang über den felsigen Boden des Mittelmeers. Den notwendigen Schub erzeugen die relativ kleine Rückenflosse und zwei kleine, am Hinterkopf sitzende Brustflossen, die als Steuerruder dienen.



„Wir benötigen drei zweistellige Zahlen für das Schloss. Die drei Symbole auf der Kiste sind bestimmt Hinweise darauf, welche Maße der Brücke wir verwenden sollen. Das erste beschreibt vermutlich die Länge der Brücke. Das zweite vielleicht ihre Breite ...“

### GLASBLÄSEREI IN MURANO

Die Inselgruppe Murano, nördöstlich der Altstadt von Venedig, ist berühmt für ihre einzigartige Glaskunst, die auf eine lange Geschichte zurückblickt. Wie ein Luftballon wird das heiße Glas in Form geblasen und anschließend mit zähflüssigem Glas in verschiedensten Farben verziert. So entstehen kunstvolle Vasen, Figuren oder sogar mächtige Kronleuchter.



### KARNEVAL IN VENEDIG

Er ist nicht nur weltbekannt, sondern blickt auch auf eine jahrhundertealte Tradition zurück. Bis heute wirkt Venedig wie verzaubert, wenn sich im Karneval die Einheimischen und die vielen Besucher in pompösen Kostümen und ausgefallenen Masken auf den Straßen und Kanälen Venedigs tummeln.

„Das dritte Symbol sieht genauso aus wie die Fensterbögen der Brücke. Die dritte Zahl könnte die Anzahl der Bögen sein!“

### REGATA STORICA

Die traditionsreichste Ruder-Regatta Europas findet jedes Jahr im September auf dem Canal Grande statt. Diesem Bootsrennen entstammt ursprünglich der Begriff „Regatta“.



### TIRAMISU

Wenn eine Creme aus Ei, Zucker und Mascarpone mit in Espresso getunkten Biskotten geschichtet wird, entsteht dieses köstliche Dessert, das angeblich in Venetien erfunden wurde. Auf Deutsch bedeutet Tiramisu übrigens: Zieh mich hoch!



### BALKON VON ROMEO UND JULIA

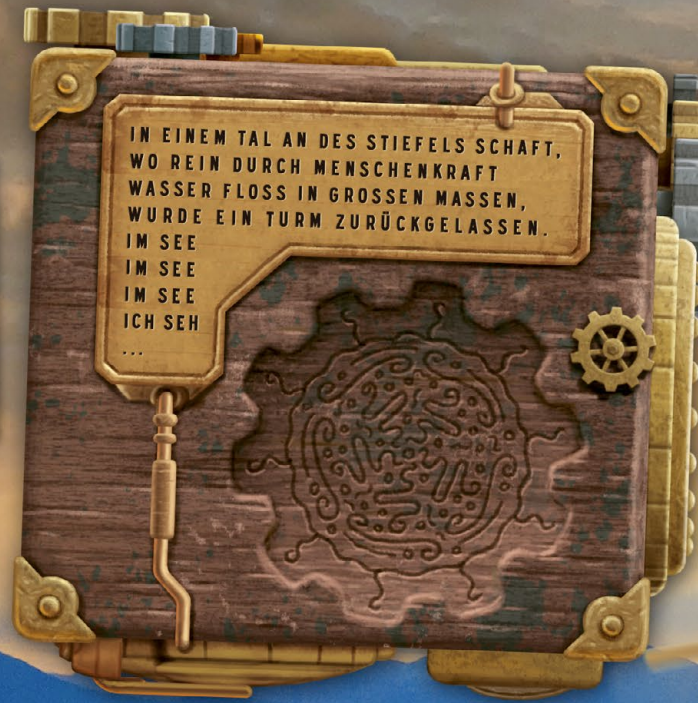
Wer kennt sie nicht? Romeo und Julia sind das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur. Schauplatz der dramatischen Geschichte der jungen Verliebten, deren Familien verfeindet waren, war die venezianische Stadt Verona. Laut William Shakespeare stand Julia auf diesem Balkon, als Romeo ihr seine Liebe gestand.



Bo fand schnell heraus, dass die Rialtobrücke 48 m lang ist. Gut, dass er in seinem Köpfchen ein Vermessungsgerät eingebaut hat. Während Bo noch ins Innere der Brücke flog, um ihre Breite zu messen, zählte ich die Fensterbögen. Aufgeregt stellten wir dann die Rädchen des Zahlenschlosses nacheinander ein: 48 – 22 – 26. Mit einem lauten KLACK und unter großem Jubel öffnete sich tatsächlich das erste der sieben Schösser!



Voller Tatendrang folgte ich mit meinem Zeigefinger dem Kupferdraht auf der Kiste bis zum nächsten metallischen Plättchen. Die erste Zeile des Reimes war einfach zu entschlüsseln: Der STIEFEL spielte klar auf die besondere Form Italiens an. Und mit SCHAFT konnte nur der Norden gemeint sein. Bo und ich beschlossen, uns sofort auf den Weg zu machen, um keine Zeit zu verlieren.



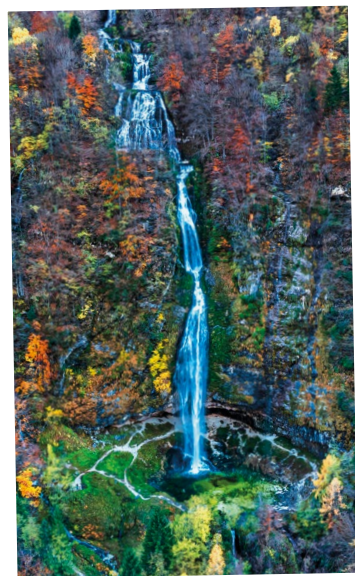
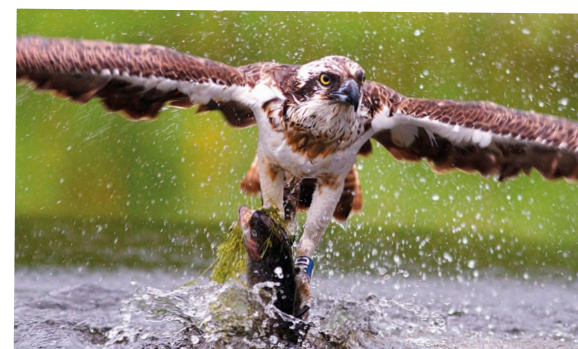
**DINOSAURIER-FUNDE**

In der Nähe von Triest wurden die Überreste von mehreren Dinosauriern der gleichen Art entdeckt. Der etwa 5m lange Pflanzenfresser Tethyshadros insularis lebte vor etwa 80 Millionen Jahren. Dieses fast vollständig erhaltene Skelett wurde liebevoll auf den Namen Antonio getauft.



**FISCHADLER**

Der Name dieses mittelgroßen Greifvogels verrät sofort, was seine Leibspeise ist. Erspäht er seine Beute aus der Luft, stürzt er sich blitzschnell ins Wasser und greift zu. Manchmal geht er dabei komplett baden und taucht bis zu 1 m tief unter.



**FONTANONE DI GORIUDA**

Das Schmelz- oder Regenwasser der Umgebung legt eine kilometerlange, unterirdische Reise durch das Gestein zurück, bevor es bei diesem spektakulären Wasserfall 30 m in die Tiefe stürzt.



**CAMARGUE-PFERDE**

Die ursprünglich aus Frankreich stammenden, halbwilden Camargue-Pferde sind ideal an das Leben im Sumpfbereich des Isonzo-Deltas angepasst. Die Schimmel haben große, flache Hufe, um nicht einzusinken, und ihre Haut ist unempfindlich gegen die vielen Mücken im Sumpf.



**BARCOLANA-REGATTA**

Bei der größten Segelregatta der Welt hissen jährlich über 2.000 Boote ihre Segel im Golf von Triest. Unter den Seglern sind internationale Profis, Abenteurer, aber auch viele Amateure.

„Der Tagliamento ist übrigens einer der letzten Wildflüsse der Alpen! Jedes Jahr ändert er seinen Lauf.“



**PALMANOVA**

Palmanova ist eine sogenannte Planstadt, die in Form eines neunzackigen Sterns gebaut wurde. Heute ist sie das Zuhause von etwa 5.500 Menschen.

**JUNGFER IM GRÜNEN**

Mit ihren filigranen pastellblauen Blüten ist sie eine wahre Schönheit. Jedoch gilt die Jungfer im Grünen als Symbol der unerwiderten Liebe.



**MARMORIERTER BACHFORELLE**

Diese besondere Forelle liebt das eiskalte Wasser von Gebirgsbächen und -flüssen. Die sogenannte Königin der Forellen kann bis zu 10 Jahre alt und über 15 kg schwer werden.



Ein Ort, wo WASSER IN MASSEN FLOSS und einen TURM zurückließ, dürfte ja nicht so schwer zu finden sein. Während Bo seine Datenbank durchforstete, nutzten wir die Zeit und machten eine kleine Wanderung in den Südtiroler Dolomiten. Auf über 1.680m Höhe befindet sich die größte Hochalm Europas: die wunderschöne Seiser Alm.



**MOUNTAINBIKEN**

Weit über der Baumgrenze, umgeben von schroffem Gestein, befindet sich ein wahrer Abenteuerspielplatz. Von gemütlich bis anspruchsvoll, die Dolomiten bieten alles, was das Biker-Herz begehrt.

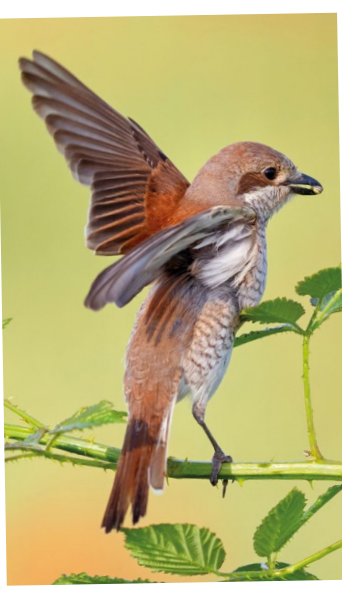
**DREI ZINNEN**

Wie eine Krone ragen die fast 3.000m hohen Bergspitzen aus dem Gestein. Kein Wunder, dass der markante Gebirgsstock der Drei Zinnen als das Wahrzeichen der Dolomiten gilt und besonders bei Kletterern beliebt ist.



**NEUNTÖTER**

Um sich einen Vorrat anzulegen, speißt der Neuntöter seine Beute auf Dornen und Stacheln von Sträuchern auf. Früher dachte man, dass er genau 9 Tierchen aufspeißt, bevor er sein Festmahl beginnt. Daher sein etwas makabrer Name.



**MURMELTIERE**

Bo und ich haben beobachtet, wie diese Murmeltier-Mama ihren Nachwuchs mit einer Wurzel füttert. Plötzlich haben wir einen lauten Pfiff gehört und die beiden sind blitzschnell in einem Loch verschwunden. Murmeltiere warnen sich so gegenseitig vor Gefahren.



**EINSIEDELEI SAN COLOMBANO**

102 Stufen führen die Steilwand entlang hinauf zur Kirche San Colombano. Vor über 1.000 Jahren soll die sogenannte Einsiedelei bereits ein Zufluchtsort für Mönche gewesen sein. Heute ist die in den Felsen gemeißelte Kirche das Ziel von Pilgern aus aller Welt.



**TÖRGGELN**

Früher luden die Winzer im Spätherbst zur „Torggl“ – der Weinpresse – ein, um den frisch gepressten Wein zu verkosten. Heute ist das Törggelen zu einem beliebten Südtiroler Brauch geworden. Neben Wein gibt es geröstete Kastanien, Schüttelbrot, Knödel und andere Leckereien. Mhhh...

„Jetzt hab ich's! Wieso bin ich da nicht früher draufgekommen? Die Lösung des Reimes ist der Kirchturm im Reschensee. 1950 wurde ein ganzes Dorf im wahrsten Sinne des Wortes geflutet. Zurückgeblieben ist das heutige Wahrzeichen der Region – eine Kirchturmspitze mitten im See.“



„Sieh dir nur diese schönen Berge an!“



**ALMABTRIEB**

Im Herbst, wenn die Kühe von den Almen ins Tal zurückkehren, werden sie feierlich im Dorf erwartet. Aufwendig geschmückt führt die Leitkuh die Herde zurück in den heimischen Stall. Für die zahlreichen Zuschauer gibt es Musik und so manche regionale Köstlichkeit.



Wo sich heute der hübsche Reschensee befindet, lagen früher die Dörfer Graun und Reschen. Für den künstlichen Stausee, der zur Stromgewinnung genutzt werden sollte, mussten mehr als 160 Häuser weichen. Nur der alte Kirchturm, der aus dem Wasser ragt, erinnert noch an diese Zeit. Bo und ich beschlossen, ihn genauer unter die Lupe zu nehmen. Mit Bos Hilfe kletterte ich hinauf in den Glockenturm und sah mich um. Eine Glocke gab es hier nicht – doch in einer Ecke des Turms entdeckte ich einen metallischen Gegenstand in Form eines Zahnrades! Allerdings fehlte eine Hälfte davon ...

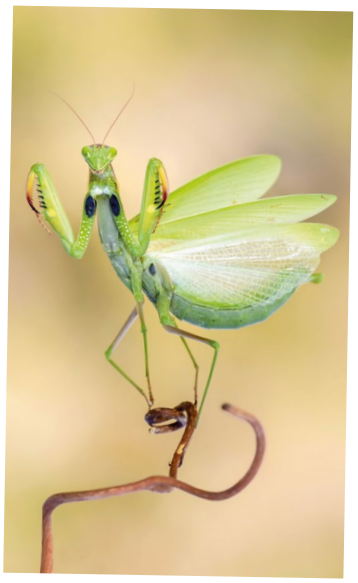


**ROTFUCHS**

Normalerweise schlafen Rotfüchse tagsüber in ihren Höhlen, die sie sich unter starken Baumwurzeln oder Sträuchern graben. Oft leben sie dort nicht allein, sondern in einer richtigen Wohngemeinschaft. Fuchs, Dachs, Iltis und sogar Kaninchen leben dann friedlich zusammen – jeder in seinem Teil der Höhle.

**HASELMÄUSE**

Bo und ich hatten Glück, dass wir diese kleinen Nager entdeckt haben, denn normalerweise schlafen sie tagsüber in ihren kugelförmigen Nestern. Nachts ziehen sie los auf der Suche nach Knospen, Samen und Beeren. Auch Insekten und Vogeleier stehen auf ihrer Speisekarte.



**GOTTESANBETERIN**

Mit ihren großen Augen und den langen Fühlern sieht die Gottesanbeterin aus wie eine Außerirdische. Die Fangschrecke ist ein ausgezeichnete Jäger. Ist sie in Lauerstellung, faltet sie ihre Vorderbeine vor der Brust, als würde sie beten. Kommt ein Insekt vorbei, packt sie blitzschnell zu.

**ERDPYRAMIDEN**

Diese riesigen Pyramiden aus Lehm entstehen durch ein natürliches Phänomen: Erosion. Lehm ist im trockenen Zustand steinhart. Kommt er mit Wasser in Verbindung, wird er weich und wird weggespült. Nur unter großen Steinen bleibt der Lehm vom Regen geschützt – und es formen sich diese lustigen Türmchen.



**FROSTSCHUTZ DURCH EIS**

Wenn im Frühling die Apfelbäume blühen, steigt die Angst der Bauern vor frostigen Nächten. Die Lösung: Eis! Richtig gehört! Droht ein Kälteeinbruch, werden die Bäume mit feinen Wassertropfen besprüht. So bildet sich um Blüten und Blätter eine dünne, schützende Eisschicht. Mit den ersten Sonnenstrahlen beginnt das Eis zu schmelzen und die Blüten haben den Frost unbeschadet überstanden. Wahnsinn!



**BACHNEUNAUGE**

Diese aalförmigen Tierchen leben mehrere Jahre als blinde, zahnlose Larven im Flussbett, wo sie sich von kleinsten Schwebeteilchen ernähren. Sind die Bachneunaugen ausgewachsen, hören sie einfach auf zu fressen. Dann eilen sie zur Paarung – und sterben bald darauf.



„Findest du vielleicht auch die zweite Hälfte davon? Auf diesem Teil des Zahnrads sind Symbole eingraviert: Ein Herz und eine Art Türmchen ...“

„Vielleicht hilft uns das ja weiter. Hier im Turm ist ansonsten nichts zu finden.“



**LATSCHENKIEFER**

Der strauchartige Nadelbaum fühlt sich knapp unterhalb der Baumgrenze im rauen Klima der Alpen pudelwohl. Die immergrüne Latschenkiefer sieht unscheinbar aus, ist aber eine wahre Wunderpflanze: Das ätherische Öl in den Nadeln hilft bei Erkältung, fördert die Durchblutung und löst Verspannungen.



Als Bo die Symbole auf dem Zahnrad begutachtete, ratterte es sichtbar in seinem Köpfchen. Plötzlich schrie er mit großen Augen auf: „Ab in Richtung Süden!“





Bo murmelte etwas von „Trulli“ und „Alberobello“ und ich verstand nur Bahnhof. Auf dem Weg in den Süden konnte ich den Büchsenkopf überzeugen, bei einem der typischen Trabocchi Pause zu machen. Das große Netz an den Armen der Holzpfehlkonstruktion kann abgesenkt und wieder hochgezogen werden, um Fische zu fangen! Erst als Bo und ich abends gemütlich den Sonnenuntergang betrachteten, erklärte mir die Schlaubüchse endlich, welche Spur wir eigentlich gerade verfolgten.

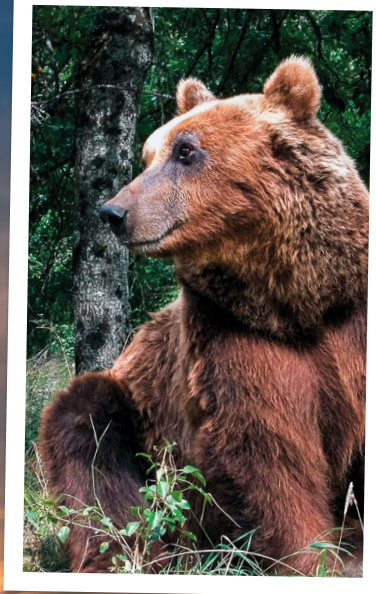
**SCHLANGENFEST IN COCULLO**

Jährlich am 1. Mai findet im mittelalterlichen Städtchen Cocullo eine ungewöhnliche Tradition statt: Eine von Schlangen umhüllte Statue des heiligen Dominikus wird feierlich durch die Straßen getragen. Einer Legende nach hat er die Felder der Bauern von Schlangen befreit und wird als Schützheliger gegen Schlangenbisse verehrt.



**CAMPO IMPERATORE**

Der Name dieser Hochebene heißt übersetzt „Kaiserliches Feld“. Beim Anblick der endlosen Weiten und schroffen Berge auf über 1.500m Höhe ist das auch kein Wunder. Seit Jahrhunderten wird dieses Gebiet auch für die Schafzucht genutzt.



**MARSISCHER BRAUNBÄR**

Im Nationalpark Abruzzen lässt sich neben Wolf, Rothirsch und Luchs auch dieser einzigartige Waldbewohner beobachten: der Marsische Braunbär. Nur noch wenige Exemplare leben hier, daher stehen sie unter strengem Schutz.

**CONFETTI DI SULMONA**

Diese linsenförmigen Süßigkeiten mit Mandelkern und Zuckerummantelung werden in farbenfrohen Blumengestecken arrangiert und als Deko bei Feierlichkeiten verwendet. Zum Anbeißen!



**JU CATENACCE**

Jeden August findet im kleinen abruzzischen Bergdorf Scanno ein besonderes Volksfest statt. Beim „Ju Catenacce“ tragen alle Frauen ihre traditionellen Gewänder, um am historischen Hochzeitsumzug teilzunehmen.



**PFAUEN-LIPPFISCH**

Dieses Pfauen-Lippfisch-Männchen stellt gerade seine dicken Lippen und knalligen Farben zur Schau. Während der Laichzeit – wenn die Weibchen ihre Eier ablegen – versuchen die Männchen so deren Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.



„Die Stadt Alberobello im Süden ist bekannt für ihre Trulli. Auf den grauen Dächern dieser weißen Rundhäuser befinden sich traditionell weiße, aufgemalte Symbole. Das eingravierte Herz hier ist so ein Symbol! Außerdem befindet sich an der Spitze des Daches eine Zinne, die bei jedem Haus anders geformt ist. Wenn wir das Trulli-Haus mit Herzsymbol und der richtigen Zinne finden, kann das zweite Puzzleteil nicht weit sein!“



**BLATTLOSER WIDERBART**

Um zu überleben, ist diese seltsame Orchideenart auf Hilfe angewiesen. Damit ihr Samen keimen und wachsen kann, nistet er sich auf einem Wurzelpilz ein und wird von ihm mit Nährstoffen versorgt. Das nenne ich Teamwork.

**SPAGHETTI ALLA CHITARRA**

Wörtlich übersetzt heißt diese typische Spaghettisorte der Abruzzen „Gitarren-Spaghetti“. Mit Musik haben die Nudeln nichts zu tun, doch die Teigblätter werden mit einem Holzgestell, das wie eine Gitarre mit Saiten bezogen ist, geschnitten.

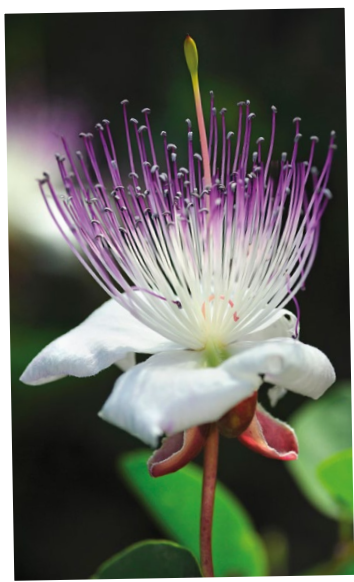




In Alberobello spazierten Bo und ich durch die Gassen der kleinen Stadt. Wir verglichen die aufgemalten Symbole und Dachspitzen der Trulli-Häuser mit den Gravuren auf unserem halben Zahnrad – bis wir endlich die richtige Kombination entdeckten! Sofort nahmen wir das Haus unter die Lupe!

**ECHTER KAPERNSTRAUCH**

Wer hätte das gedacht? Kapern sind nicht die Früchte dieses Strauches, sondern seine erbsengroßen, unreifen Blütenknospen. Bevor sich die wunderschönen Blüten öffnen, werden diese geerntet, einen Tag lang getrocknet und dann eingelegt.



**GELBBAUCHUNKE**

Zeigt eine Gelbbauchunke auf diese Art und Weise ihren knalligen gelben Bauch, sollten andere Tiere besser einen großen Bogen um sie machen. Denn um Fressfeinde abzuwehren, sondert die gerade einmal 50 mm große Unke ein giftiges Hautsekret ab. Für Menschen ist es ungefährlich – trotzdem halte ich lieber Abstand.

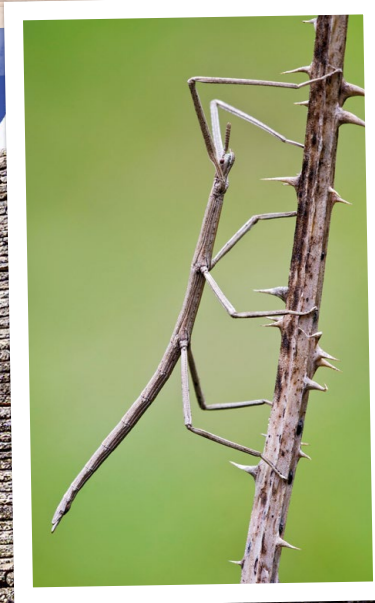


„Da ist etwas ... Ich glaube, wir haben den zweiten Teil gefunden!“

„Hier muss es sein! Bo, sieh doch mal in der Vase nach.“

**GALLISCHE MITTELMEERSTABSCHRECKE**

Ein echter Meister der Tarnung! Erst dachte ich, diese bis zu 8 cm lange Stabschrecke ist ein kleiner Ast. Erst bei näherem Hinsehen konnte ich den schmalen Körper, die dünnen Beinchen und die Fühler der Stabschrecke erkennen.



**BURRATA**

Eines Tages konnte der Bauer Lorenzo Bianchino seine frische Milch wegen eines Schneesturms nicht in die Stadt bringen. Um den Rahm, der sich auf der Milch absetzt, haltbar zu machen, mischte er ihn mit Resten von gezogener Käseteig und verpackte die Mischung in Mozzarella-Säckchen. So entstand die köstliche Burrata mit ihrem cremigen Kern! Mhhh...



**OLIVENÖLHERSTELLUNG**

Die Oliven werden geerntet und gewaschen. Um sie zu mahlen, verwendet man solche riesigen Granitsteine oder modernere Edelstahlmühlen. Nach dem Mischen wird das Öl gepresst oder extrahiert und dann gefiltert. Kaltgepresste Olivenöle werden bei Temperaturen von maximal 27° Celsius verarbeitet, um die wertvollen Inhaltsstoffe zu erhalten.



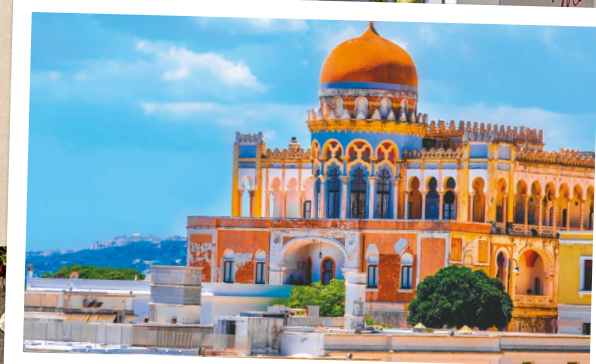
**CASTEL DEL MONTE**

Mit seinem achteckigen Grundriss und den acht achteckigen Burgtürmen ist diese mittelalterliche Burg etwas ganz Besonderes. Im Inneren befindet sich ein Labyrinth von Gängen und Räumen.



**VILLA STICCHI**

1001 Nacht mitten in Apulien. Die Villa im orientalischen Stil verleiht der Gemeinde Santa Cesarea Terme ihren Charme.



Mit einem fröhlichen Grinsen zog Bo die zweite Hälfte des Zahnrades aus der Vase. Wir steckten die zwei Teile zusammen und legten sie vorsichtig in die Mulde der Kiste. Sofort öffnete sich die Verriegelung mit einem lauten KLACK.





Bo und ich können es nicht erwarten, herauszufinden, was sich in der mysteriösen Kiste verbirgt. Wer wohl ihren Inhalt mit diesen kniffligen Rätseln verschlüsselt hat? Um das nächste Schloss zu öffnen, benötigen wir einen 3-stelligen Code. Höchst motiviert las ich Bo den nächsten Reim vor und mir knurrte gleich der Magen! Auf einem PLATZ eine PIZZA MARGHERITA zu BESTELLEN und DAS DOLCE VITA – das süße Leben – zu GENIESSEN klang nach einer sehr entspannten Aufgabe! Auf nach SIZILIEN!



MARZAMEMI, SIZILIEN:  
BESTELLT AM PI(A)ZZA MARGHERITA  
UND GENIESST DAS DOLCE VITA.



**GROSSE SEESPINNE**

Durch ihre langen Beine sieht die größte Krabbe des Mittelmeers aus wie eine riesige Spinne. Am liebsten hält sich die Große Seespinne auf felsigem Untergrund auf und sucht nach Würmern und Algen.



**SPIEGELEIQUALLE**

Mit ihrem weißlichen Schirm und der gelben Erhebung in der Mitte gleicht diese Qualle wirklich einem Spiegelei. Darunter befinden sich ihre acht großen Hauptarme und mehrere kleine, die in weiß-violetten Nesseln enden.

**SCHMUTZGEIER**

Diesem Geier stehen die Haare ... ähm, Federn ... zu Berge. Schmutzgeier erkennt man an ihrem unbefiederten, leuchtend gelben Kopf. Das Gesicht dieses Jungtiers färbt sich gerade erst um.



„Die Küste Kalabriens ist so schön! Lass uns kurz landen und ins Wasser springen!“



**BLAU-WEISSER DELFIN**

Dieser Räuber liebt es, Anlauf zu nehmen und aus dem Wasser emporzuschnellen. Bis zu 7 m hoch kann der Blau-Weiße Delfin springen und beeindruckt mit spektakulären Schrauben und Saltos.

**GROSSE TONNENSCHNECKE**

Ihre Lieblingsspeise: Seegurken. Um zu jagen, hat die größte Meeresschnecke im Mittelmeer einen besonderen Trick. Sie betäubt ihre Beute mit säurehaltigem Speichel, um sie dann genüsslich und ohne Zeitdruck zu verspeisen.



**SANTA MARIA DELL'ISOLA**

Steigt man die steilen Treppen zu dieser Kirche hinauf, wird man auf der einen Seite mit einem Ausblick über das türkisblaue Meer und den weißen Sandstrand belohnt. Auf der anderen Seite erstreckt sich die Altstadt von Tropea und die dahinterliegende Berglandschaft. Wie schön!



**TROPEA-ZWIEBEL**

Auf den Märkten Kalabriens fallen die roten Zwiebelzöpfe sofort auf. Diese Art, die sehr süßen Zwiebeln zu flechten, sieht nicht nur hübsch aus, sondern macht sie besonders lange haltbar.



Auf der **PIAZZA Regina MARGHERITA** in **MARZAMEMI** angekommen, entdeckten Bo und ich gleich das kleine Restaurant. Bei der liebenswerten Nonna **BESTELTEN** wir, wie im Reim beschrieben, eine **PIZZA MARGHERITA**. Nur wenige Minuten später wurde unsere duftende **PIZZA** serviert. Doch das war nicht alles! Die Dame kam wieder und wieder zurück und tischte uns zahlreiche italienische Spezialitäten auf. Uns lief das Wasser im Mund zusammen. Hungrig und voller Neugierde, ob der Code wohl in der **PIZZA** versteckt war, griffen Bo und ich zu.



**ARANCINI**

Diese gefüllten und frittierten Reisbällchen heißen auf Deutsch „kleine Orangen“ und gehören zu den Lieblingsspeisen der Sizilianer. Dem Anblick konnten Bo und ich nicht widerstehen!



**GETROCKNETE TOMATEN**

Wenn die Eiertomaten reif sind, werden sie gern gewaschen und längs aufgeschnitten. Die Tomatenhälften werden dann auf Tischen mit Drahtgittern aufgelegt, gesalzen und 4 bis 5 Tage lang sonnetrocknet. Anschließend werden sie nochmals gewürzt und in Olivenöl eingelegt.

**EISCREME**

Eis macht schlau und glücklich – das haben Wissenschaftler belegt. Doch wer glaubt, dass die cremige Süßspeise in Italien erfunden wurde, liegt falsch! Schon vor über 5.000 Jahren wurden in China zerstoßene Eiskwürfel mit Fruchtsaft gemischt. Erst über 4.000 Jahre später brachte der italienische Entdecker Marco Polo das Rezept nach Europa.



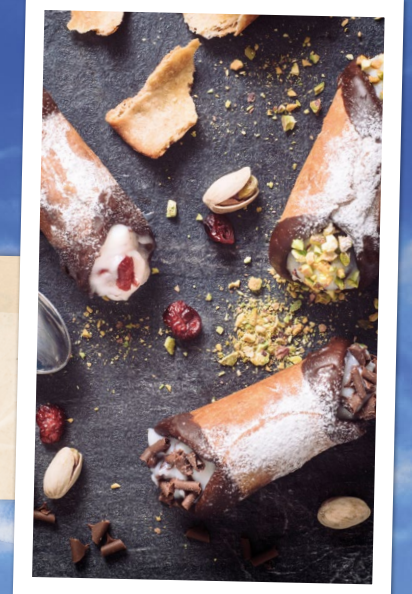
**PASTA ALLA NORMA**

Eine wahre sizilianische Spezialität: Penne mit Auberginen, Tomaten und frischem Basilikum werden mit Ricotta Salata – einem für die Insel typischen Schafskäse – bestreut. Köstlich!



**CANNOLI**

Eine Teigrolle mit einer cremigen Füllung aus Ricotta, Vanille, Kakao und Schokoladenstückchen. Um die typische Form zu erhalten, wird der Teig um eine kleine Stange aus Stahl gewickelt, frittiert und anschließend gefüllt. Traumhaft!



**ITALIENISCHE KÜCHE**

Antipasti, Pasta, Lasagne, Pizza, Risotto, frische Kräuter und köstliche Nachspeisen – die italienische Küche ist weltweit bekannt. Allerdings sind Zutaten, Zubereitungsarten und Gewürze je nach Region so vielfältig, dass von „der italienischen Küche“ eigentlich gar nicht gesprochen werden kann. Egal wie, in Italien schmeckt einfach alles besonders gut.

„Buon appetito, ragazzi!  
Non dimenticare il tonno.“

„Mmmh, delizioso ... Vergiss nicht, die Pizza langsam zu essen, Bo! Nicht dass wir den Code aus Versehen verschlucken!“

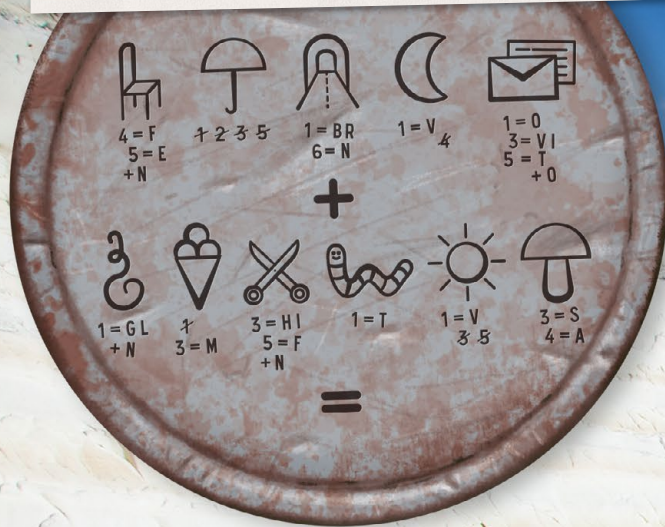
„Ich glaube nicht, dass wir in der Pizza einen Code finden. Die nette Signora sagt, wir sollen den Thunfisch nicht vergessen. Sieh mal, Oskar! Auf dem Boden der alten Thunfischdose ist ein Rebusrätsel.“

Nachdem wir uns mit italienischem Essen die Bäuche vollgeschlagen hatten, waren Bo und ich einfach zu müde, um uns über das Bilderrätsel Gedanken zu machen. Wir beschlossen, uns dafür am nächsten Tag ein gemütliches Plätzchen zu suchen.





Bo und ich fuhrten zur Scala dei Turchi – einer bizarren, weißen Felswand, die stufenartig zum Meer hinabführt. Dort machten wir es uns gemütlich und studierten die alte Thunfischdose. Auf ihr waren zwei Bilderrätsel, die scheinbar miteinander kombiniert werden mussten.



„Ich glaube, die Ergebnisse der Bilderrätsel sind Zahlen, die zusammengerechnet werden müssen. Das Ergebnis ist dann bestimmt der 3-stellige Zahlencode, den wir benötigen!“



„Das erste Bilderrätsel ... Aus Stuhl wird Stufen ... im ... Tunnel wird Brunnen ... von ... Brief wird Orvieto. Ich hab's: Stufen im Brunnen von Orvieto! Von diesem Brunnen habe ich bereits gehört. Er soll ein architektonisches Meisterwerk sein.“

**SCHWARZE SEEIGEL**

Wer schon einmal auf einen Seeigel gestiegen ist, macht um die kleinen, stacheligen Meeresbewohner gerne einen großen Bogen. Auf Sizilien hingegen ist der Seeigel sehr beliebt. Ob roh oder als Hauptspeise mit Reis oder Pasta – die salzig-süßen Innereien des Schwarzen Seeigels sind eine echte Delikatesse!



**GIRGENTANA-ZIEGE**

Die typischen Hörner der sizilianischen Hausziege sehen aus, als wären sie mit dem Lockenstab aufgewickelt worden. Sie können bis zu 60 cm lang werden.

**SALINE DELLO STAGNONE**

Langsam und stetig drehen sich die Windmühlen in der größten Lagune Siziliens. Hier im flachen Wasser wird seit Jahrhunderten Meersalz gewonnen. Die Lagune wurde zum Naturschutzgebiet erklärt.



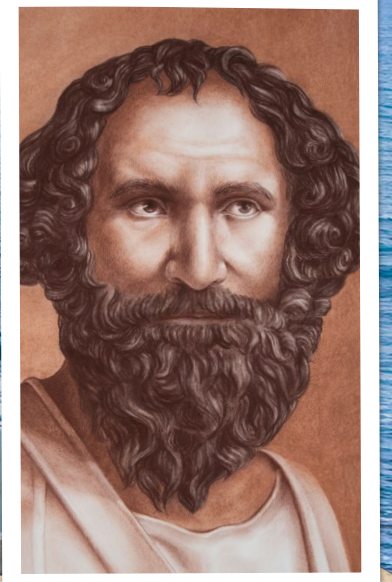
**ÄTNA-TRAGANT**

Auf dem schwarzen Lavagestein des Ätnas, dem höchsten aktiven Vulkan Europas, fühlen sich einige spezielle Pflanzen sehr wohl – so auch der Ätna-Tragant. Das weiche Polster bietet oft anderen Pflanzen einen sanften Untergrund, auf dem sie wachsen können.



**STROMBOLI**

Die italienische Insel Stromboli ist vor allem wegen ihrem gleichnamigen, ständig aktiven Vulkan weltberühmt. Immer wieder kommt es zu größeren Eruptionen, bei denen Lava aus dem Krater geworfen wird und ins Meer fließt. Was für ein Spektakel!



**ARCHIMEDES VON SYRAKUS**

Archimedes, der vor rund 2.000 Jahren in der sizilianischen Stadt Syrakus geboren wurde, gilt als einer der bedeutendsten Mathematiker und Physiker der Geschichte. Er entdeckte zum Beispiel die Zahl Pi, mit der man Kreise berechnen kann. Mit dem archimedischen Prinzip fand er eine Antwort darauf, wieso manche Objekte auf dem Wasser schwimmen und andere nicht.

**SIZILIANISCHE SUMPFSCHILDKRÖTE**

Die kleine Sumpfschildkröte mit den großen, gelben Augen ist alles andere als ein Vegetarier. Auf ihrem Speiseplan stehen Regenwürmer, Wasserschnecken oder auch kleine Fische.





Wir hatten unglaubliches Glück! Auf dem Weg Richtung Orvieto durften wir in der Hochebene um das mittelalterliche Dorf Castelluccio di Norcia ein faszinierendes Naturspektakel mitansehen. Auf den Feldern blühen im Sommer zwischen den weißen Linsenblüten verschiedenste Wildblumen, die die Landschaft in einen kunterbunten Farbenteppich kleiden. Einfach wunderschön!

### LA SCARZUOLA

„Ein Traum aus Stein!“ Das war das Motto des Mailänder Architekten Tomaso Buzzi, der vor über 50 Jahren mit dem Bau seiner Traumstadt im Kleinformat begann. Als Grundlage diente ihm ein altes Kloster, das er restaurierte und mit Anbauten in verschiedensten Baustilen ergänzte. Dabei entstand auch dieses kleine Amphitheater.



### EICHELHÄHER

Dieser Vogel verdankt seinen Namen seiner Lieblingspeise, den Eicheln. Da er hier überwintert, ist der Eichelhäher ein Meister im Bunkern von Vorräten. In seinem Kehlsack kann er bis zu 10 Eicheln gleichzeitig transportieren. Er sammelt sie und gräbt sie ein.



### WACHSKERZENLAUF VON GUBBIO

Der Wettlauf zu Ehren der drei Heiligen Ubaldo, Georg und Antonius findet jährlich am 15. Mai statt. Dabei werden drei 7 m hohe Kerzen aus Holz um die Wette durch die Stadt Gubbio getragen. Das Skurrile dabei? Der Gewinner steht bereits vor Beginn fest: Ubaldo – der Stadtheilige.

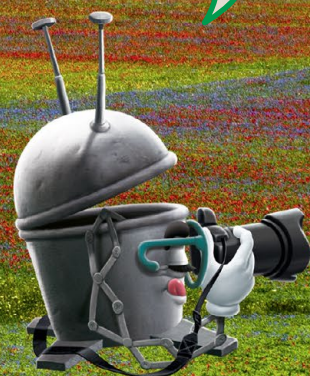


### LINSEN AUS CASTELLUCCIO

Im Bergdorf Castelluccio, auf 1.500 m Höhe, werden diese kleinen, braunen Linsen mit dem nussig-erdigen Aroma angebaut. Während der Blütezeit tummeln sich um die winzigen weißen Blüten der Hülsenfrucht zahlreiche Wildblumen, die die ganze Hochebene in ein kunterbuntes Farbmosaik verwandeln!



„3, 2, 1 ... Spaghettiiii!“



### MARMORFALL

Mit einer Höhe von insgesamt 165m ist er der höchste von Menschen geschaffene Wasserfall der Welt. Er entstand bereits vor über 2.200 Jahren, als die Römer den Fluss umleiteten, um ein nahegelegenes Sumpfgebiet trockenulegen.



### KLATSCHMOHN

Neben Narzisse, Veilchen, Enzian, Klee und Hahnenfuß setzt sich während der Blütezeit in Castelluccio auch der Klatschmohn bestens in Szene. Ihren lustigen Namen erhielt die Pflanze übrigens, weil ihre Blüten im Wind aneinanderklatschen.





In Orvieto angekommen, stiegen Bo und ich sofort in den Brunnen von San Patrizio hinab. Zwei spiralförmige Wendeltreppen führen 62 m hinab in den tiefen Brunnen. Das Besondere daran? Die Treppenläufe, die am tiefsten Punkt mit einer Brücke verbunden sind, wurden so konstruiert, dass sie sich nicht treffen. Durch diese beiden „Einbahnstraßen“ konnten Esel Wasser transportieren, ohne sich dabei in die Quere zu kommen. Während Bo über den Brunnen staunte, zählte ich die Stufen.



**FEUERLIBELLE**

Ursprünglich stammt sie aus Südafrika, doch aufgrund des Klimawandels breitet sich die Feuerlibelle in den Norden Europas aus. Männliche Libellen sind feuerrot – Weibchen haben meist eine etwas zurückhaltendere, bräunliche Färbung.

**GEWÖHNLICHE WALDREBE**

Die schnellwüchsige Kletterpflanze gehört zu den Lianen und wächst an Bäumen bis in eine Höhe von 12 m empor. Sie gilt als Pionierpflanze – das heißt, dass sie neue, noch vegetationsfreie Orte als Erste besiedelt.

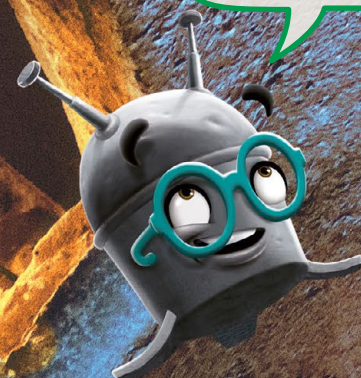


**ASSISI**

In der Basilika San Francesco in Assisi befindet sich nicht nur eine Statue des heiligen Franziskus, sondern auch sein Grab. Er war der Gründer des Ordens der Franziskaner und wird als Heiliger verehrt. Weil er in seinen Schriften immer wieder die Gleichheit von Mensch und Tier betonte, gilt er als einer der ersten Tierschützer der Geschichte.



„Oskar, sieh dir diese prächtige Doppelhelix an! Eine meisterliche Konstruktion!“



**PIROL**

Der kleine, knallgelbe Singvogel ist ein richtiges Gesangstalent. Trotz seines auffälligen Federkleides ist er in der Natur sehr schwer zu sehen, denn meist versteckt er sich hoch oben im Laubdach großer Bäume.



„148 ... 149 ... 150 ... pssst, Schlaubüchse! Sonst muss ich nochmal von vorne anfangen!“



**GARTENSCHLÄFER**

Das kleine Nagetier – mit seiner typischen schwarzen Augenmaske – lebt in Wäldern, nicht in Gärten. Im Winter, wenn nicht genügend Nahrung zur Verfügung steht, wird seine Körpertemperatur und Herzfrequenz niedriger und er verfällt in einen tiefen, monatelangen Schlaf.



**BLUMENFEST VON SPELLO**

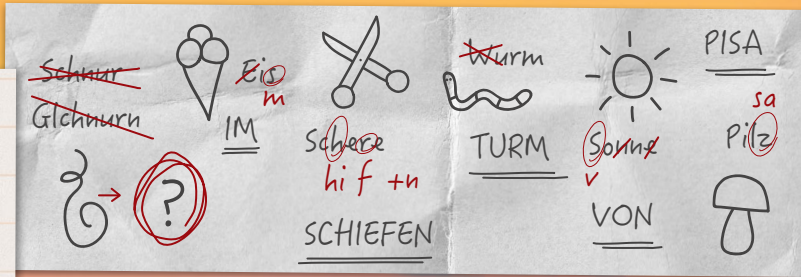
Jährlich wird das charmante Dörfchen Spello mit einem kunterbunten Meer aus Blumen bedeckt. Rund 1.000 Künstler legen in mühevoller Handarbeit einzelne Blüten zu riesigen, gemusterten Blumenteppichen.



Ich zählte insgesamt 248 Stufen! Das musste die erste Zahl sein. Kaum waren wir wieder an der Erdoberfläche angekommen, machten Bo und ich uns an die Lösung des zweiten Bilderrätsels auf der Thunfischdose.



Bild für Bild lösten Bo und ich das Rebusrätsel. Die Symbole waren schnell entschlüsselt. Alle – bis auf eines! Das erste Bild konnten Bo und ich einfach nicht deuten! Nachdem sich die Lösung aber ganz klar um den Schiefen Turm von Pisa drehte, beschlossen wir, uns schon einmal auf den Weg zu machen. Als wir durch die Toskana fuhren, kam ich aus dem Staunen gar nicht mehr heraus! Grüne Hügel, mittelalterliche Dörfchen und Zypressen-Alleen – einfach wunderschön!



**GESCHLECHTERTÜRME**  
 Was für eine Skyline! Die Kleinstadt San Gimignano wird auch „Stadt der Türme“ genannt, denn die 13 noch erhaltenen mittelalterlichen Geschlechtertürme sind schon von Weitem sichtbar. Solche bis zu 50 m hohe Bauten wurden in vielen italienischen Städten von reichen Adelsfamilien als Wohnsitz, als Festung, aber auch als Machtsymbol gebaut.

**MITTELMEER-ZYPRESSEN**  
 Wie schlanke Säulen reißen sich die immergrünen Bäume entlang der geschwungenen Straßen der Toskana. Eine Besonderheit ist ihr extrem schnelles Wachstum: In 10 Jahren kann die Mittelmeer-Zypresse 4 bis 6 m hoch werden. Eine Tanne schafft in der gleichen Zeit nur 2 m.

**AMMEN-DORNFINGER**  
 Bo hat mich in letzter Sekunde vor dieser 1,5 cm kleinen Spinne gewarnt. Denn für ihre Körperverhältnisse ist sie mit riesigen Kieferklauen und Giftzähnen ausgestattet. Fühlt sie sich bedroht, beißt sie zu. Ihr Gift ist auch für Menschen gefährlich, als besser Abstand halten.



„Che bello!“



**MAREMMANER RIND**  
 Diese Rinderrasse stammt aus dem Gebiet Maremma in der südlichen Toskana. Das auffälligste Merkmal der Tiere sind ihre eindrucksvollen Hörner, die bis zu 1 m lang werden können.



**SANDDORN**  
 Eine richtige Vitamin-C-Bombe! Die leuchtend orangen, säuerlichen Früchte wachsen an Büschen und haben bis zu 10 Mal mehr Vitamin C als eine Zitrone.



**PALIO DI SIENA**  
 Dieses verrückte Pferderennen zählt zu den härtesten der Welt. Auf der kreisrunden Rennbahn, die extra am Hauptplatz aufgeschüttet wird, treten die 17 Stadtteile von Siena auf Pferderücken gegeneinander an. Das Rennen dauert nur etwa 3 Minuten. Gewinner ist das Pferd, das als Erstes die Ziellinie überquert – ob mit oder ohne Reiter, ist dabei egal.



Um den Kopf freizubekommen, beschlossen wir, in den berühmten Thermalquellen von Saturnia baden zu gehen. Während wir uns entspannten, dachten wir über die letzte fehlende Lösung des Bilderrätsels nach.

„Ich weiß einfach nicht, was das Symbol darstellen soll ... ein Wurm ist es nicht ... ein Faden wohl auch nicht ...“

„Hmmm... ein Haar ist es auch nicht ...“



**ROSAPELIKAN**

Im Gleitflug fliegen die mächtigen Pelikane knapp über der Wasseroberfläche und durchpflügen mit ihrem markanten Schnabel das Wasser. Bei erfolgreichem Fang wird das Wasser einfach aus dem Hautsack gelassen und der Fisch geschluckt. Mahlzeit!



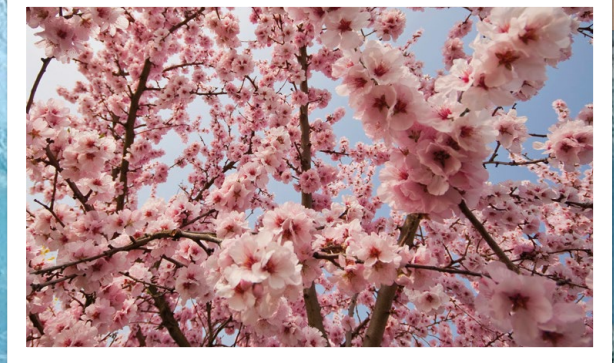
**RUINENEIDECHSE**

Wie ihr Name schon sagt, wohnen diese kleinen Eidechsen am liebsten in alten Ruinen. Kein Wunder, dass sie sich hier in Italien besonders wohl fühlen. Wenn sie Angst bekommen, verschwinden sie flink in kleinste Gesteinsspalten.



**GEWÖHNLICHES STACHELSCHWEIN**

Die Stacheln dieses lustigen Kerlchens können bis zu 40 cm lang werden. Die perfekte Waffe zum Schutz gegen Angreifer! Doch die Stacheln können nicht nur pieksen: Wenn sich das Stachelschwein schüttelt, stoßen sie aneinander und erzeugen ein lautes, rasselndes Geräusch.



**MANDELBAUM**

Meiner Mama würde der Anblick dieser rosaroten Pracht gefallen, darum habe ich den blühenden Mandelbaum für sie fotografiert. Mit der Zeit verwandeln sich die schönen Blüten in Früchte. Die reifen Mandeln können dann im Herbst geerntet werden.

**GIOCO DEL PALLONE**

Um das traditionsreiche italienische „Ballenspiel“ zu spielen, benötigt man einen Lederball und eine mit hölzernen Stacheln besetzte Unterarmstulpe, mit der der Ball in die gegnerische Hälfte des Spielfeldes bugsiiert wird. Zwei Mannschaften treten beim „Gioco del Pallone“ gegeneinander an und können punkten, wenn das gegnerische Team es nicht schafft, den Ball korrekt zurückzuspielen. Gezählt wird dabei wie im heutigen Tennis.



Bo und ich waren der Verzweiflung nahe! Unglaublich, dass wir dieses Bild einfach nicht entschlüsseln konnten. Gerade als ich mich abtrocknete, kam mir plötzlich die Idee! Das Bild zeigt eine Locke! Mit einem breiten Grinsen schrieb ich die fehlende Lösung auf unseren Notizzettel: GL + OCKE + N – Glocken im Schiefen Turm von Pisa.



In Pisa angekommen, stiegen wir durch die schmale Wendeltreppe hinauf zu den Glocken des Schiefen Turms, um sie zu zählen. Draußen packte Bo sofort die Kiste aus. Wir addierten die Lösungen der beiden Bilderrätsel, um das dritte Schloss zu öffnen.



**CARRARA-MARMOR**

Marmor entsteht im Laufe von Millionen Jahren, wenn Kalkstein im Erdinneren durch Druck und Hitze kristallisiert. In der Toskana wird der berühmte, weiße Carrara-Marmor abgebaut und in riesigen Blöcken aus dem Berg gesägt. Aus diesem wertvollen Stein werden von italienischen Künstlern oft Statuen gemeißelt. Auch der Schiefe Turm von Pisa ist aus diesem schönen Stein gefertigt.

**VIAREGGIO**

Der Strand von Viareggio ist der Inbegriff italienischer Badekultur. Der wunderschöne Sandstrand gilt als einer der längsten Italiens. Hier reiht sich eine Sonnenliege an die andere.



**SANTA MARIA DEL FIORE**

Stolz thront die viertgrößte Kirche Europas mit ihrer markanten Kuppel über der Stadt Florenz. In das gigantische Meisterwerk passen bis zu 30.000 Menschen, genauso viele wie ins Fußballstadion in Salzburg.



**PONTE VECCHIO**

10 Jahre lang wurde an dieser Brücke, die den Fluss Arno in Florenz überquert, gebaut, bis sie im Jahr 1345 fertiggestellt wurde. Auf der Ponte Vecchio reihen sich lückenlos kleine Juweliergeschäfte aneinander.



„Wir rechnen also zu den 248 Stufen des Brunnens die 7 Glocken hinzu ... Dann ist unser 3-stelliger Zahlencode ...“

„255!“

**SCHIEFER TURM VON PISA**

Der 56 m hohe Turm wurde auf einem weichen Untergrund aus Lehm und Sand gebaut, wodurch er mit der Zeit immer mehr Schiefelage bekam. Vor einigen Jahren wurde er stabilisiert und hält sich heute mit einer Schräge von knapp 4° stabil. Wäre er nicht schief, wäre er aber wahrscheinlich auch nicht so berühmt geworden.



**GALILEO GALILEI**

Was für ein Genie! Der vor fast 500 Jahren in Pisa geborene Gelehrte entdeckte nicht nur, dass Planeten um die Sonne kreisen, sondern auch, dass die Dichte von Stoffen je nach Temperatur steigt oder sinkt. Einige Jahre später wurde mit diesem Wissen das erste Thermometer gebaut und nach Galilei benannt. Je nachdem, ob die bunten Glaskugeln schwimmen, schweben oder am Grund liegen, kann die ungefähre Temperatur abgelesen werden.

Kaum hatte Bo den digitalen Code eingegeben und bestätigt, war ein lautes KLACK zu hören! Die Anzeige leuchtete plötzlich grün und das Schloss öffnete sich!



Gespannt folgten wir dem dünnen Kupferdraht auf der Kiste zum nächsten Metallplättchen, das sich direkt neben einem seltsamen Schlüsselloch befand. Der Reim war für Bo leicht zu entschlüsseln: **CAMPANIA FELIX** bedeutet „Glückliche Landschaft“ und ist der ursprüngliche **RÖMISCHE NAME** der zauberhaften **REGION** Kampanien im südlichen Italien. Wir hatten dabei nur ein Problem: Aus dem Reim ergab sich leider kein genauer Ort ... und Kampanien ist riesig! An einem wunderschönen Aussichtspunkt an der Amalfiküste und mit dem **DUFT** von **ZITRONEN** in der Nase dachten Bo und ich darüber nach, was wir wohl übersehen hatten.

WUSSTET IHR SCHON, DASS DIESER REGION - VOLL ZITRONENDUFT, WIE AUCH SALZIGER LUFT, AM TYRRHENISCHEN MEER: DAS LAND LIEBE ICH SEHR - DIE RÖMER DEN NAMEN CAMPANIA FELIX GABEN?

„Ich glaube, ich habe etwas gefunden! Im Reim sind unter einzelnen Buchstaben kleine Punkte - das kann doch kein Zufall sein! Zusammengesetzt ergeben sie: **REG VIII INS III**. Hast du eine Ahnung, ob das etwas bedeutet?“

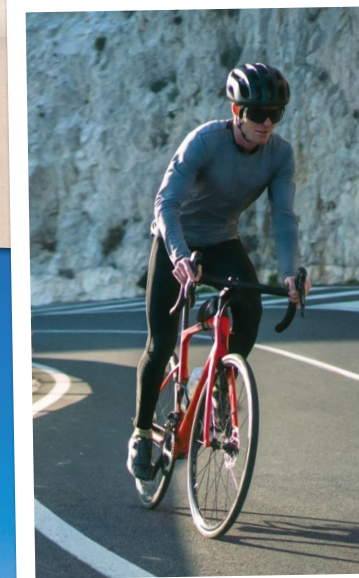
**BLAUE GROTTE**

Bo und ich haben uns ein Ruderboot geliehen, um uns die berühmte Blaue Grotte auf der Insel Capri anzusehen. Weil der Eingang der Höhle sehr niedrig ist, gelangt nur durch den Meeresspiegel reflektiertes Tageslicht in die Grotte - und sie leuchtet blau.



**RENNRAD FAHREN**

Rennräder sind besonders leicht, um mit ihnen auf weiten Strecken möglichst schnell, aber kräfteschonend voranzukommen. Die kurvigen Straßen an der Amalfiküste bieten dabei beste Aussichten!



**SORRENT-ZITRONEN**

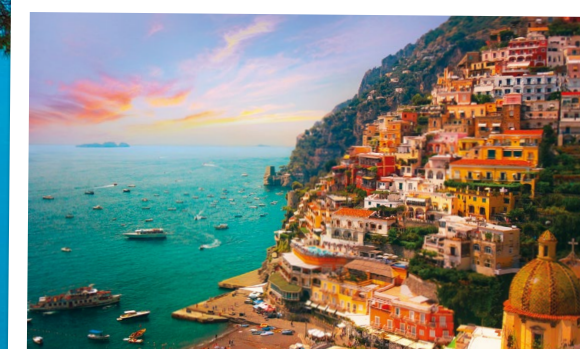
Die leuchtend gelben Zitrusfrüchte sind das Symbol der Amalfiküste und der Halbinsel Sorrent. Terrassenartig werden die Zitronen an den steilen Felshängen angebaut. Die süße, saftige Sorrent-Zitrone ist berühmt für ihr besonders intensives Aroma.



„Das könnten römische Zahlen sein! Lass mich kurz in meiner Datenbank recherchieren, ob uns das zu einem Ort hier in Kampanien führt.“

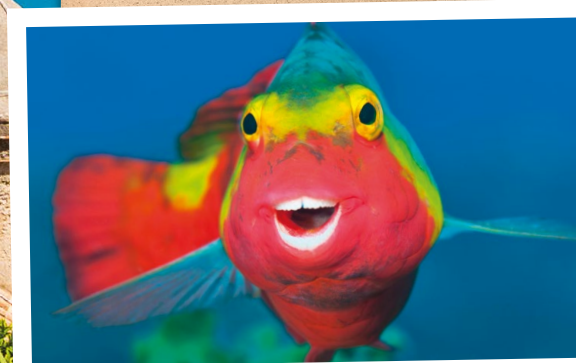
**POSITANO**

Das ehemalige Fischerdorf ist heute ein echter Touristenmagnet. Kein Wunder, denn die pastellfarbenen Häuschen, die sich hoch über dem Meer an den steilen Abhang krallen, und die verwinkelten Gassen des Dorfes sind einfach schön!



**EUROPÄISCHER PAPAGEIFISCH**

Bitte lächeln! Dieses kunterbunte Weibchen zeigt, dass der Papageifisch ein sehr geselliger und neugieriger Fisch ist. Die meiste Zeit verbringen die Tiere damit, die Felsen der Küste nach etwas Essbarem abzusuchen.



**LANNERFALKE**

Dieser Falke ist ein wahrer Flugkünstler. Er gleitet, schlägt kurz mit den Flügeln und gleitet wieder. Im nächsten Moment stürzt er sich Pfeilschnell auf seine Beute. Wahnsinn!



**MEERJUNKER**

Diese kleinen, bunten Fische können im Laufe ihres Lebens ihr Geschlecht ändern. Meist kommen sie als Weibchen auf die Welt und verwandeln sich erst später in Männchen.



Bos Köpfchen ratterte und nur Sekunden später hatte er die Antwort gefunden: In der antiken Ruinenstadt Pompeji gibt es eine alte Straße mit genau diesem Namen!



Vor etwa 2.000 Jahren war Pompeji eine wohlhabende Stadt. Im Jahre 79 nach Christus wurde sie durch einen katastrophalen Vulkanausbruch des Vesuvus komplett verschüttet. Über Jahrhunderte geriet die Stadt Pompeji in Vergessenheit, bis ihre Ruinen ausgegraben wurden. Bo und ich hatten schnell die richtige Kreuzung gefunden. Wahnsinn, dass es damals schon so etwas wie Straßennamen gab. Direkt unter dem Schild, in einer Ritze zwischen den Steinen des alten Gemäuers, entdeckte ich einen Schlüsselbund mit zahlreichen verschnörkelten Schlüsseln!



**UNTERIRDISCHES NEAPEL**

Im Untergrund – etwa 40 m unter den vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt – versteckt sich ein ganz anderes Neapel: ein etwa 80 km langes Labyrinth aus gigantischen Höhlen und schmalen Gängen, das vor tausenden Jahren in den Tuffstein geschlagen wurde. In der sogenannten Bourbon-Galerie erfährt man, wie die Menschen im Zweiten Weltkrieg im unterirdischen Neapel Schutz fanden.

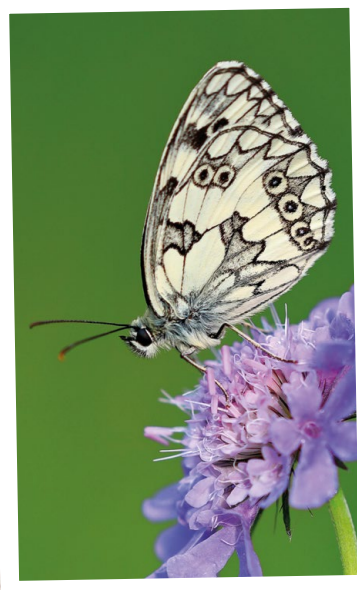
**KLEIBER**

Obwohl er fliegen kann, klettert der blau-orange Kleiber den Baum hoch und wieder hinab. Abwärts sogar kopfüber! Das macht ihm kein anderer Vogel nach.



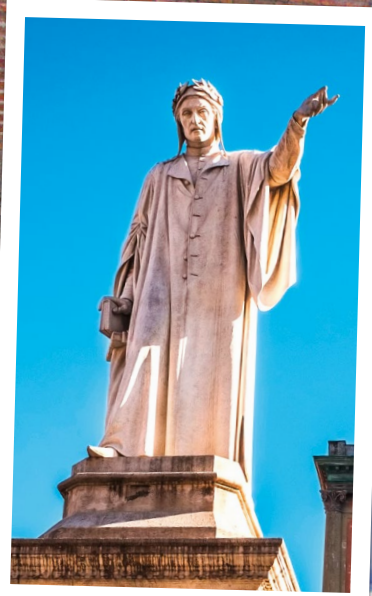
**VESUV**

Nur 10 km von Neapel entfernt ragt dieser imposante, heute noch aktive Vulkankegel aus der Erde empor. Faszination und Gefahr zugleich. Denn der Vesuv ist unberechenbar. Vor fast 2.000 Jahren vergrub er bei einem gewaltigen Ausbruch die Städte Pompeji und Herculaneum unter Asche und Lavaschlacke.



**SCHACHBRETT-FALTER**

Das einzigartige, schwarz-weiße Muster auf seinen Flügeln hat diesem wunderschönen Schmetterling seinen Namen gegeben.



**DANTE ALIGHIERI**

Er gilt als der bedeutendste italienische Schriftsteller des Mittelalters und als Vater der italienischen Sprache, denn Dante verfasste einige seiner Werke nicht auf Latein, wie es zur damaligen Zeit in gehobenen Schriftstellerkreisen üblich war, sondern schrieb sie in der Volkssprache. Eine echte Revolution zur damaligen Zeit.

**PIZZA MARGHERITA**

Der Legende nach gab die italienische Königin Margherita dieser köstlichen Pizza ihren Namen. Als sie in Neapel war, bestellte sie den damals besten Pizzabäcker zu sich ins Schloss. Dieser bereitete zu ihren Ehren eine Pizza in den Farben der Nationalflagge zu: grüner Basilikum, weißer Mozzarella und rote Tomaten. Die Königin war begeistert und in kürzester Zeit wurde die Pizza unter den Adligen berühmt.



„Welcher ist denn nur der richtige Schlüssel? Hmm... Wenn ich mir die Form so ansehe, dann muss es doch fast ...“

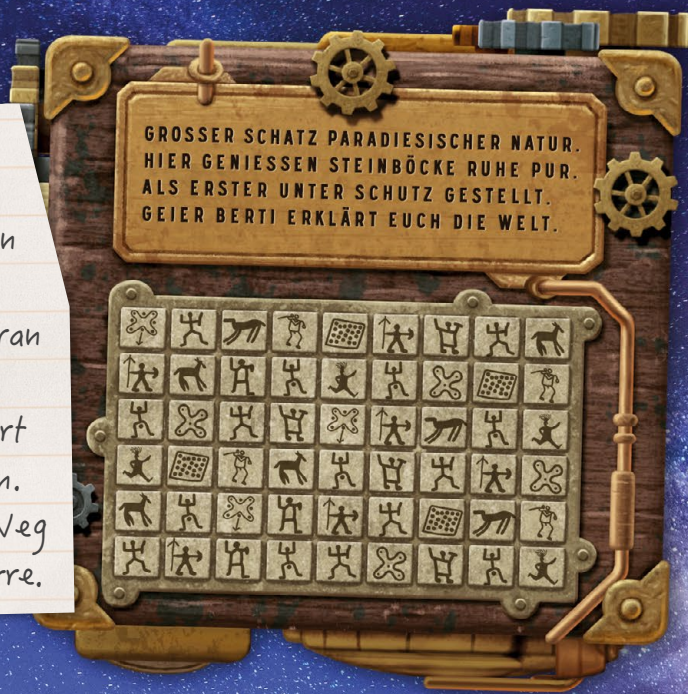


Nachdem Bo und ich die lustig geformten Schlüssel mit der Form des Schlüsselloches verglichen hatten, waren wir uns endlich sicher, den richtigen gefunden zu haben! Gespannt steckte ich ihn in die Kiste und drehte vorsichtig daran. Mit einem leisen KLACK öffnete sich das vierte Schloss! Überglücklich und gespannt, was für ein Rätsel wohl als Nächstes auf uns warten würde, grinsten Bo und ich uns gegenseitig an.





Voller Tatendrang folgte Bo dem Kupferdraht auf der Kiste zum nächsten Metallplättchen. Darunter waren viele kleine Tasten mit Symbolen angebracht. Beim Lesen des Reimes sah ich Bo sofort an, dass er eine heiße Spur hatte! Die Schlaubüchse erklärte, dass der Nationalpark Gran PARADISO als ERSTER Nationalpark Italiens eingerichtet wurde. Der STEINBOCK gilt als Symbol des Parks! Sofort machten wir uns auf den Weg in den gebirgigen Norden. Ob wir GEIER BERTI wohl finden würden? Auf dem Weg flogen wir über die farbenfrohe, hell leuchtende Cinque Terre.



**ZWERGOHREULE**

Jedes Jahr machen sich die nur 20 cm großen Eulen auf den Weg nach Afrika, um dort zu überwintern. Denn während andere Eulenarten gerne Mäuse und andere kleine Säugetiere jagen, mag dieser Zwerg am liebsten große Insekten! Und die gibt es im Winter bei uns nicht.



„Die Cinque Terre besteht aus fünf wunderschönen Dörfern. Der ganze Küstenabschnitt mit seinen Felsklippen, Buchten und Stränden ist übrigens als Nationalpark geschützt.“



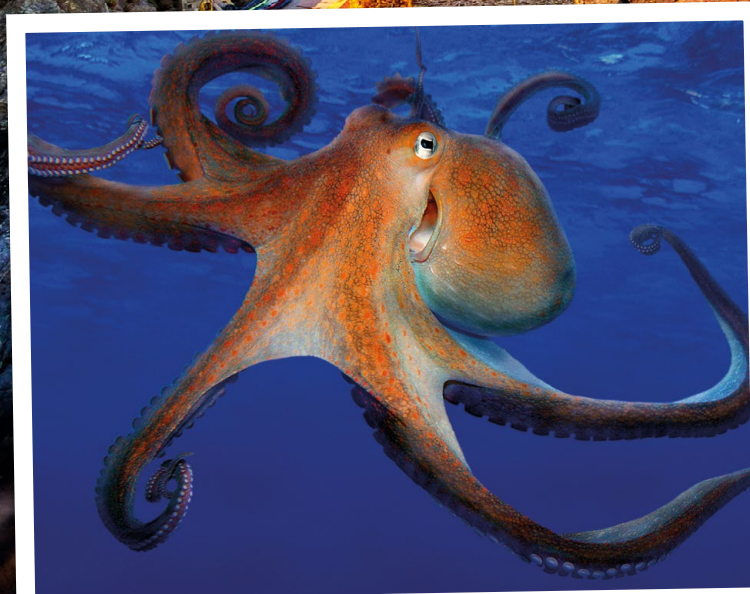
**HAFEN VON GENUA**

Der Hafen von Genua zählt zu den größten Warenumschatzplätzen am Mittelmeer. Täglich werden gigantische Frachtschiffe mit riesigen Kränen be- und entladen.



**BASILIKUM-PESTO**

Man nehme frisches Basilikum, Knoblauch, Pinienkerne, Parmesankäse, etwas Salz und Olivenöl. Alles in den Mixer geben und fertig ist das köstliche Basilikum-Pesto.



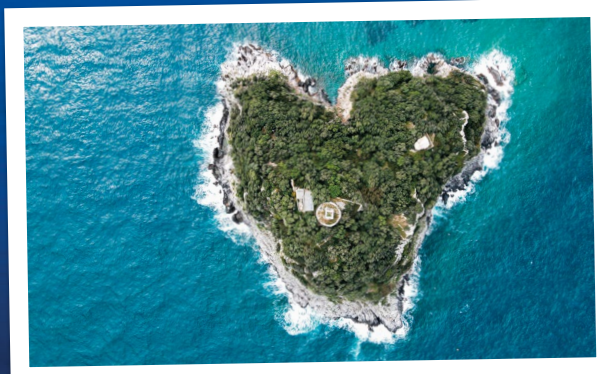
**GEMEINER KRAKE**

Mit seinen acht Armen bewegt er sich schlängelnd über den Meeresboden. Droht Gefahr, hüllt der Krake seine Feinde in einen Tinten-Nebel, um sie zu verwirren. Auf der Flucht wendet er das Rückstoßprinzip an und presst das Atemwasser ruckartig aus seinem Körper.



**KLEINFLECK-GINSTERKATZE**

Tagsüber verstecken sich die scheuen Ginsterkatzen in Felsspalten und Baumhöhlen. Erst nachts kommen sie heraus und gehen auf die Jagd.

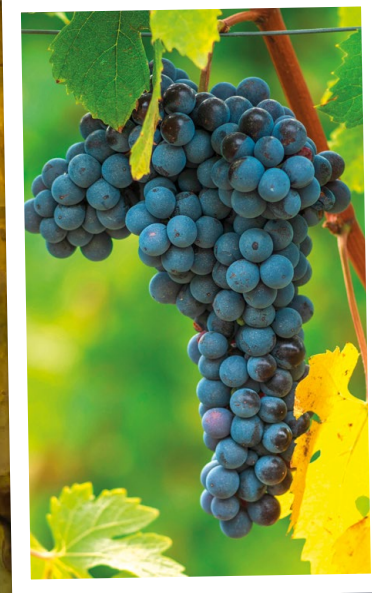


**ISOLA DI BERGEGGI**

Diese kleine Insel sieht nicht nur aus wie ein Herz, sondern gilt auch als Schatz für die Artenvielfalt. Denn die Isola di Bergoggi ist ein Meeresschutzgebiet und bietet vielen Tieren und Pflanzen eine sichere Umgebung.



Unter einem Baum im wunderschönen Piemont genossen wir die Aussicht auf die Weinberge und die Stadt Asti. Während Bo genüsslich Trauben schlemmte, dachte ich über die seltsame Kiste nach.



**WEINANBAU**

Das Piemont ist berühmt für seine hochwertigen Weine. Hier, zwischen den Alpen und dem Apennin, wachsen zum Großteil rote Rebsorten – aus ihnen entsteht Rotwein. Aber auch einige weiße Trauben werden in der hügeligen Landschaft angebaut.



**ESPRESSO**

Ein Espresso ist für Italiener nicht bloß ein Getränk, sondern ein Lebensgefühl. Nachdem Angelo Moriondo die Brühzeit für Filterkaffee zu lange dauerte, erfand der Italiener vor etwa 150 Jahren einen großen Wasserkessel, der mit Druck Wasser durch den gemahlten Kaffee pressen konnte. Die erste Espressomaschine war geboren.

**LAGOTTO ROMAGNOLO**

Der weiße Trüffel aus dem Piemont ist eine richtige Delikatesse. Um den unterirdisch wachsenden Pilz zu finden, braucht es viel Geschick, eine gute Ausdauer und einen sehr gut ausgeprägten Geruchssinn. Diese italienische Hunderasse ist weltweit die einzige, die für die spezielle Aufgabe ausgebildet wird. Diese kleinen Racker haben ihre 3- bis 4-jährige Ausbildung noch vor sich.



**LAVENDEL**

In den Sommermonaten färben sich die saftigen Hügel um das kleine Dorf Sale San Giovanni zartlila und in der Luft verbreitet sich ein intensiver Lavendelduft. Lavendel wird zur Herstellung von Parfüm, Seife und Duftkissen verwendet und wirkt beruhigend und entspannend.



**SCHLOSS STUPINIGI**

Dieses beeindruckende Schloss bei Turin wurde von den Herzögen von Savoyen vor fast 300 Jahren als Jagdschloss erbaut.

**BAROLO-KAPELLE**

Bei diesem kunterbunten Bauwerk inmitten der Weinberge des Piemonts handelt es sich tatsächlich um eine Kapelle. Zwei Künstler renovierten das ursprüngliche Gotteshaus und machten daraus ein wahres Kunstwerk.



**ALPENBOCKKÄFER**

Er ist einer der größten, schönsten und seltensten Käfer Mitteleuropas! Der Alpenbockkäfer lebt am liebsten in totem Holz, wo er auch seine Eier ablegt. Die Larven, die aus den Eiern schlüpfen, leben darin etwa 3 Jahre lang. Fertig als Käfer entwickelt, wird der Alpenbock nur noch wenige Wochen alt.



„Ich bin so gespannt, wer sich diese ganzen Rätsel ausgedacht hat ... Und was sich wohl in der Kiste verbirgt!? Ich kann es kaum erwarten, das nächste Schloss zu knacken!“





Wir wanderten durch den wunderschönen Nationalpark Gran PARADISO, der sich am Fuße des gleichnamigen Berges an der Grenze des Piemonts und des Aostatales befindet. Wir baten einen Steinbock, einen Schmetterling, einen Wolf, einen Fuchs und einen Skorpion um Hilfe bei der Suche nach GEIER BERTI. Bo und ich folgten ihren Hinweisen, bis wir auf einer Anhöhe einen traumhaften Blick auf die Seen hatten. Gerade als ich meine Jause auspacken wollte, hörte ich eine krächzende Stimme.

### ITALIENISCHE SKORPIONE

Nach der Geburt von Skorpion-Babys klettern sie auf Mamas Rücken, wo sie eine Woche lang, bis zu ihrer ersten Häutung, bleiben. Ziemlich gemütlich!



### BARTGEIER

Was zum Geier! Mit einer Flügelspannweite von bis zu 3m gehört der Bartgeier zu den größten flugfähigen Vögeln der Welt. Der Riese ernährt sich fast ausschließlich von Knochen verstorbener Tiere und kann bis zu 30 Jahre alt werden.



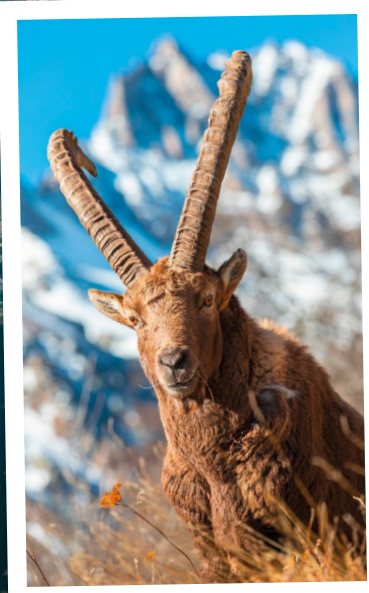
„Ene mene miste, wem gehört wohl diese Kiste? Weiß der Geier oder weiß er's nicht? Natürlich kennt er den Namen. Weiß, wessen Gedanken die Rätsel erschufen. Ein Meister aller Disziplinen, Leonardo genannt. Ja, der – aus Vinci! Und das Schloss? Diese Antwort liegt in einem Tal in den Fels 32 gezeichnet. Der Name klingt wie Monika. Ene mene meck – jetzt bin ich wieder weg.“



„Oskar ... will Berti damit sagen, dass die Kiste dem berühmten Leonardo da Vinci gehört hat? Dann wäre sie über 500 Jahre alt!“

### ALPENSTEINBOCK

Der Alpensteinbock ist das Wappentier des Nationalparks. 1856 wären die edlen Tiere beinahe ausgestorben. Um sie zu schützen, erklärte der damalige König die Gegend zu königlichem Jagdgebiet. Nur noch er durfte hier jagen und die Population der Tiere konnte sich erholen. Zum Glück!



### EISKLETTERN

Dieser mutige Sportler klettert gerade einen zugefrorenen Wasserfall hoch. Um voranzukommen, werden Eispickel und Steigeisen in das Eis gerammt.

### FONTINA-KÄSE

Dieser typische Käse aus dem benachbarten Aostatal – der kleinsten Region Italiens – wird aus Rohmilch von Kühen, die nur Gras oder frisches Heu fressen, hergestellt. Köstlich!



### KÄMPFE DER KÖNIGINNEN

Das Aostataler Fleckvieh ist eine besonders kampflustige Rinderrasse. Von Natur aus ringen die Kühe einer Herde miteinander, um eine Leitkuh zu ermitteln. In der Stadt Aosta treten sie traditionell in einem Wettkampf gegeneinander an. Die stärkste Kuh wird zur „Königin“ gekürt.



### ARNIKA

Diese leuchtend gelben Blüten sind nicht nur hübsch anzusehen – sie besitzen auch Heilkräfte: Arnika-Blüten wirken schmerzlindernd und entzündungshemmend.

„Hmmm... das klingt ja alles sehr seltsam!“





Um mehr über Leonardo da Vinci herauszufinden, machten Bo und ich einen Zwischenstopp in Mailand, wo da Vinci einige Jahre seines Lebens verbracht hatte. Leonardo liebte Rätsel, schrieb immer spiegelverkehrt und hinterließ einige Spuren, die Menschen bis heute faszinieren. Doch da Vinci starb bereits im Jahr 1519! War es wirklich möglich, dass ihm die Kiste gehörte?



**SENKRECHTER WALD**

Diese zwei Hochhäuser mitten in Mailand wurden mit 900 Bäumen und etwa 2.000 Pflanzen „verkleidet“. So entstand neuer Lebensraum für Insekten. Auch für die Bewohner hat diese Idee viele Vorteile: Die Luft und Temperatur in den Wohnungen ist angenehmer, und der Stadtlärm wird von den Pflanzen gedämpft.

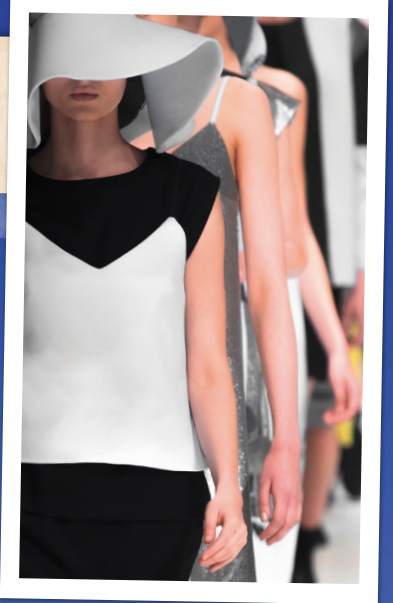
**PICCATA MILANESE**

Diese Mailänder Spezialität vereint zwei meiner Lieblingspeisen auf einem Teller: ein kleines Schnitzel auf Nudeln mit Tomatensauce. Mhhh!



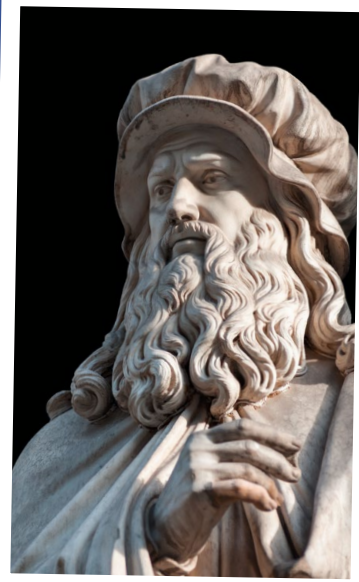
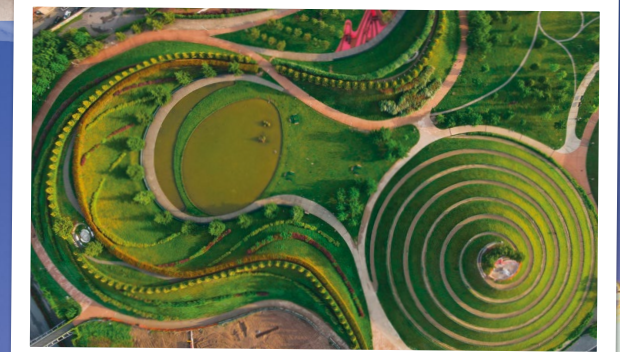
**MODESTADT MAILAND**

In Mailand – im Herzen Italiens – wurden schon viele weltberühmte Modemarken geboren. Jedes Jahr im Frühling und im Herbst werden auf den Laufstegen der Mailänder Fashionweek die neuesten Trends präsentiert.



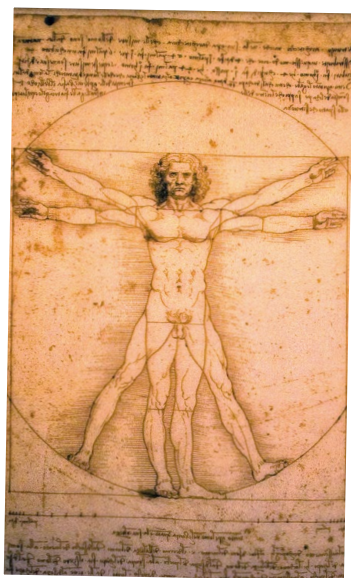
**PORTELLO-PARK**

Auf dem ehemaligen Produktionsgelände einer italienischen Automarke wurde dieser Park als Ruheoase angelegt. Aus der Vogelperspektive wird klar, dass die Form des Kreises bei der Planung eine wichtige Rolle spielte.



**LEONARDO DA VINCI**

Leonardo wurde vor über 500 Jahren in der Nähe des Ortes Vinci geboren. Er verbrachte sein Leben größtenteils in Florenz, Rom und Mailand. Berühmt ist er für seine einzigartigen Gemälde, wie die Mona Lisa – heute eines der teuersten Gemälde der Welt. Leonardo galt aber auch als genialer Erfinder und Wissenschaftler.



**VITRUVIANISCHER MENSCH**

Der antike Architekt Vitruv beschäftigte sich mit den optimalen Proportionen des Menschen. Diese berühmte Federzeichnung von da Vinci basiert auf seinen Erkenntnissen und zeigt Leonardos Faszination für die Anatomie des menschlichen Körpers.

„Maler, Bildhauer, Wissenschaftler, Architekt, Erfinder, Ingenieur und Philosoph ... Als sogenanntes Universalgenie konnte sich Leonardo da Vinci mit ziemlich allem aus. Man sagt, er wäre seiner Zeit voraus gewesen. Aber die Mechanik dieser Kiste ... das digitale Schloss ... Das ist einfach nicht möglich.“

**MAILÄNDER SCALA**

Schon zweimal musste dieses legendäre Opernhaus neu errichtet werden, weil es zerstört wurde. Heute finden hier über 2.000 Zuschauer Platz und können die atemberaubenden Klänge der Oper genießen.



**TEATRO MASSIMO**

Auf der Insel „Isola Bella“ mitten auf dem Lago Maggiore befindet sich ein barockes Schloss mit eigener Parkanlage. Die steinernen Statuen des sogenannten Teatro Massimo werden von schneeweißen Pfauen bewacht. Auf der Spitze des Denkmals thront ein Einhorn: ein fantastischer Anblick.



Das Einzige, das wir in Mailand herausgefunden hatten, ist, dass da Vinci wirklich faszinierend war! Wir beschlossen, uns erst einmal um das nächste Schloss zu kümmern. Das Tal mit dem Felsen 32, von dem GEIER BERTI gesprochen hatte, war schnell gefunden. Die WELTweit größte Fundregion prähistorischer Felsritzungen: Valcamonica!



Die Felsritzungen von Valcamonica sind verteilt auf einer Strecke von 25 Kilometern. Damit man sich zurechtfindet, sind alle Felsen nummeriert. Auf dem Weg zum Felsen 32 kamen wir bereits an einigen schönen Motiven vorbei. Als wir die Symbole auf den kleinen Tasten der Kiste genauer betrachteten, war uns plötzlich klar: Sie zeigten verschiedene Felszeichnungen Valcamonicas!

**ITALIENISCHER LAUBFROSCH**

Der knallgrüne Laubfrosch sieht ziemlich giftig aus! Ist er aber gar nicht. Der männliche Frosch hat eine sogenannte Schallblase, die er aufbläst, um so laut wie möglich quaken zu können. In der Paarungszeit lockt er damit Weibchen an.



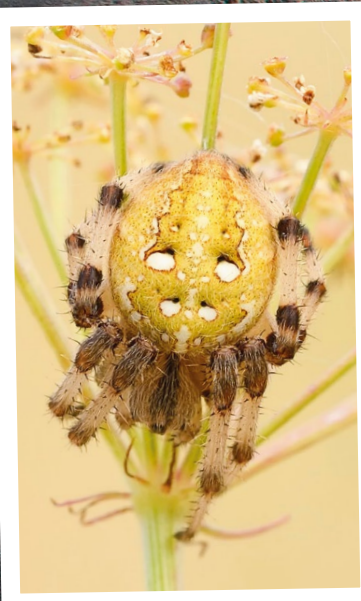
**KIRSCHROTE SAFTLINGE**

Diese wunderschönen, knallroten Pilze sind zwar essbar, gelten allerdings als stark gefährdet. Daher sollten sie nicht gesammelt werden.



**VIERFLECKKREUZSPINNE**

Weiß, gelb, grün, rot oder braun? Welche Farbe diese kleine Spinne hat, entscheidet der Zufall. Auf ihrem kugeligen Hinterleib sind die 4 Flecken, die ihr den Namen geben, bestens erkennbar.



„Das muss es sein. Der Felsen 32! Sieht nicht eines der Symbole auf den Knöpfen genauso aus?“

**MAUSWIESEL**

Mit seinen schwarzen Knopfaugen sieht das Mauswiesel richtig niedlich aus. Das kleinste Raubtier der Welt jagt am liebsten Mäuse. Durch seinen schmalen und langen Körperbau ist kein Mausloch vor ihm sicher.



**FELSRIEZUNGEN DES VALCAMONICA**

Das Tal Valcamonica in der Lombardei gilt als die weltgrößte Fundregion von sogenannten Petroglyphen. In mehr als 10.000 Jahren wurden hier über 300.000 Figuren, Muster und Objekte in den Fels geritzt. Ihre Bedeutung ist bis heute ein Rätsel.

„Du hast recht! Ich glaube, wir müssen alle Symbole drücken, die auf dem Felsen 32 abgebildet sind.“

**ALESSANDRO VOLTA**

Dieser italienische Erfinder aus der Lombardei hat die Welt mit bahnbrechenden Erfindungen verändert. Alessandro Volta entdeckte nicht nur das Phänomen der elektrischen Spannung, sondern erfand auch die sogenannte Voltasäule: eine Apparatur, die kontinuierlich Strom liefern konnte. Die erste Batterie der Geschichte.



Wir inspizierten die Symbole auf den Knöpfen noch einmal ganz genau, um keinen Fehler zu machen. Dann drückten wir auf die 8 Figuren, die gleich aussahen wie die auf dem Felsen. Mit einem KLACK und zu unserer großen Freude öffnete sich das fünfte Schloss!







**FINDET DEN RICHTIGEN DREH:**  
IM MITTELMEER AUF EINER INSEL  
HAT EIN ALTER EINFALTSPIGEL  
AUF DEM TURM ETWAS VERBORGEN:  
ES SOLL FÜR DURCHBLICK SORGEN.  
EIN HAFEN – KLUG KONSTRUIERT,  
WO KALKSTEIN DIE KÜSTE ZIERT.  
ERZ, VOM STOLLEN IN DAS SCHIFF.  
FLAVIA IST EUCH EIN BEGRIFF?

Bo und ich waren richtig aufgedreht und machten uns gleich an das nächste Schloss. Der Reim stand neben einer Art DREHScheibe mit verschiedensten Symbolen. Ein HAFEN und ein STOLLEN auf einer MITTELMEERINSEL? Spätestens beim Namen FLAVIA ging Bo ein Licht auf. Das nächste Ziel musste der SeeHAFEN Porto FLAVIA auf Sardinien sein, der bei einer alten ERZ-Mine gebaut wurde. Auf dem Weg fahren Bo und ich, wie richtige Italiener, das Ufer des wunderschönen Gardasees entlang.



**ASTRONOMISCHE UHR**

Diese verrückte Uhr in der Stadt Brescia ist fast 500 Jahre alt, aber noch immer voll funktionstüchtig. Während der Zeiger mit der goldenen Sonne die Stunde anzeigt, ist die Position der Sonne im Tierkreis und das Datum auf dem inneren Ring zu sehen. In der Mitte der Uhr wird zusätzlich die Mondphase angezeigt.



**ERNESTO MASERATI**

Gemeinsam mit seinen Brüdern gründete Ernesto vor über 100 Jahren die Firma Maserati. Ernesto selbst war Autobauer und Rennfahrer und gewann mit seinen selbst gebauten Fahrzeugen große Titel. Heute gelten die Autos der Marke als Luxus-Sportwagen.



**SCALIGERBURG**

Die Wasserburg im kleinen Dorf Sirmione am Gardasee ist beeindruckend. Die Festung hat hohe Mauern und einen Turm an jeder Ecke. In der Mitte ragt der Hauptturm in den Himmel.



**GLEITSCHIRMFLEIEN**

Mit der Seilbahn geht es auf den Berg Monte Baldo. Von dort kann man sich mit dem Gleitschirm in die Lüfte begeben und die Schönheit des Gardasees von oben genießen.



**KITESURFEN**

Der Gardasee ist schon lange kein Geheimtipp mehr unter Kitesurfern. Bei diesem Trendsport steht der Sportler auf einem Brett und wird von einem Lenkdrachen gezogen. Besonders schön mitanzusehen sind die zahlreichen Sprünge und Tricks, die beim Kiten möglich sind.

**KORMORAN**

Um auf der Jagd nach Fisch besonders tief tauchen zu können, fetten Kormorane im Gegensatz zu anderen Vogelarten ihr Gefieder nicht ein. Sie müssen daher ihre Federn nach jedem Tauchgang trocknen. Dann strecken sie ihre Flügel weit von sich, so wie dieses Kertchen hier.



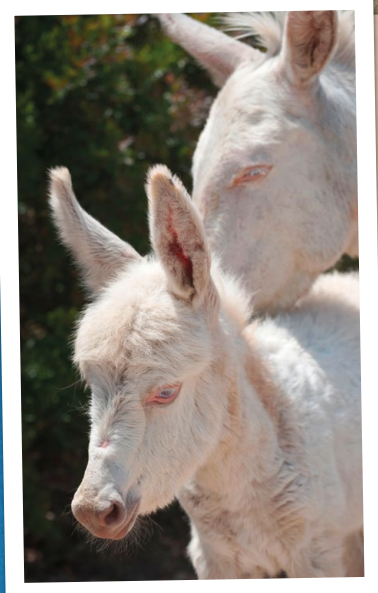
**KARNEVAL IN BAGOLINO**

Zeitreise im kleinen Ort Bagolino: Mit Musik, Tänzen, Kostümen und Masken aus dem 16. Jahrhundert, die von Generation zu Generation weitervererbt werden, findet der traditionelle Karneval statt.





Wie eine kleine Burg thront der Eingang von Porto Flavia auf der Steilküste Sardinien. Durch einen 600m langen Tunnel wurde früher Erz direkt aus dem Inneren des Felsen hierher transportiert und dann ins Schiff geladen. Bo und ich durchsuchten jeden Zentimeter des Turms, bis wir endlich eine alte Papierrolle unter einer Metallabdeckung fanden.



**ASINARA-ESEL**

Auf der kleinen Insel Asinara vor der Küste Sardinien leben diese Esel. Aufgrund einer Genmutation haben sie ein weißes Fell und blaue Augen. Die ehemalige Gefängnisinsel ist heute ein Nationalpark und die Esel sind streng geschützt.



**KORKEICHE**

Ich war unglaublich überrascht, als Bo mir erklärte, dass die Rinde dieses Baumes Kork ist! Korkeichen können bis zu 400 Jahre alt werden. Nur alle 9 Jahre dürfen sie geschält werden – so nennt sich der Vorgang, wenn die Rinde vorsichtig mit einer Axt entfernt wird, ohne dabei den Baum zu beschädigen. Wahnsinn!

**SEADAS**

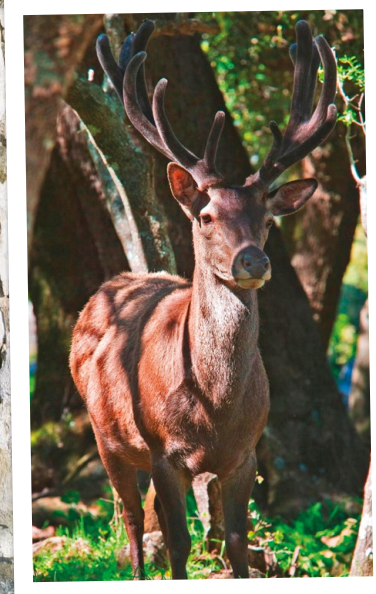
Was für eine Geschmacksexplosion! Der im Teigmantel frittierte Pecorino-Käse wird mit Akazienhonig überzogen. Das typisch sardische Dessert schmeckt einfach nur unglaublich gut!



„Oskar, schau! Die Unterschrift auf der Papierrolle! Da steht Leonardo da Vinci!?! Das kann doch nicht sein! Da Vinci lebte schon lange nicht mehr, als Porto Flavia gebaut wurde. Es ist unmöglich, dass er hinter dem Rätsel steckt.“

**MITTELMEER-MÖNCHSROBBE**

Was für ein Glück, dass wir dieses Kertchen beim Schnorcheln getroffen haben, denn die einzige heimische Robbe im Mittelmeer ist leider sehr selten geworden.



**TYRRHENISCHER ROTHIRSCH**

Darf ich vorstellen: Der König der Wälder Sardinien. Jedes Jahr wirft er sein prächtiges Geweih ab, um es kurz darauf nachwachsen zu lassen.



**SKELETT DES SARDISCHEN PFEIFHASEN**

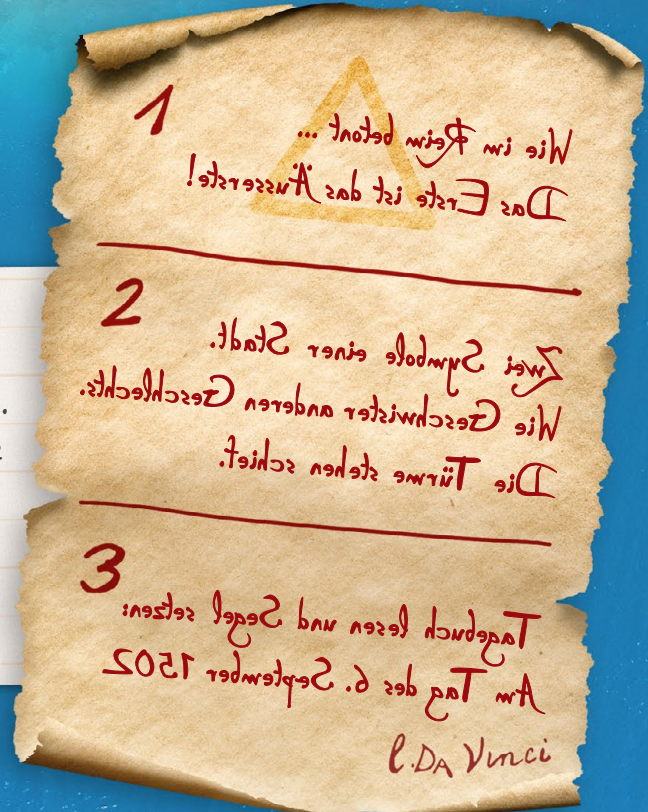
Kurze Ohren, runder Kopf und kein sichtbarer Schwanz: Pfeifhasen sind zwar mit Hasen verwandt, unterscheiden sich optisch aber stark. Dieses Skelett gehört einem Sardischen Pfeifhasen, der jedoch schon seit 2.000 Jahren ausgestorben ist.

**BÄRENFELS**

Wie ein riesiger Bär wacht diese Gesteinsformation über der Küste Sardinien. Ein echtes Kunstwerk der Natur!



Wir inspizierten den vermeintlichen Brief von Leonardo genauestens. Die Zeilen waren in Spiegelschrift geschrieben, wie da Vinci das in all seinen Aufzeichnungen gemacht hatte. Bo packte einen kleinen Spiegel aus und wir entzifferten Zeile für Zeile. Der erste Teil des Rätsels schien leicht zu sein: **WIE IM REIM BETONT: DAS ERSTE IST DAS ÄUSSERSTE.** Wir entdeckten das auf dem Papier abgebildete Symbol auf dem äußersten Ring des Schlosses – das musste es sein!





Wir sahen uns den zweiten Teil von da Vincis Brief an: **ZWEI SYMBOLE EINER STADT. WIE GESCHWISTER ANDEREN GESCHLECHTS. DIE TÜRME STEHEN SCHIEF.** Die Lösung war sofort klar! Als Wahrzeichen der **STADT Bologna** gelten die **ZWEI** ziemlich **SCHIEF** stehenden Geschlechtertürme namens **Asinelli** und **Garisenda**. Bo und ich nahmen sie – außen und innen – genauestens unter die Lupe, um das zweite **SYMBOL** zu finden. Als ich schon kurz vor der Verzweigung war, entdeckte Bo es endlich außen an der **TURM**mauer!



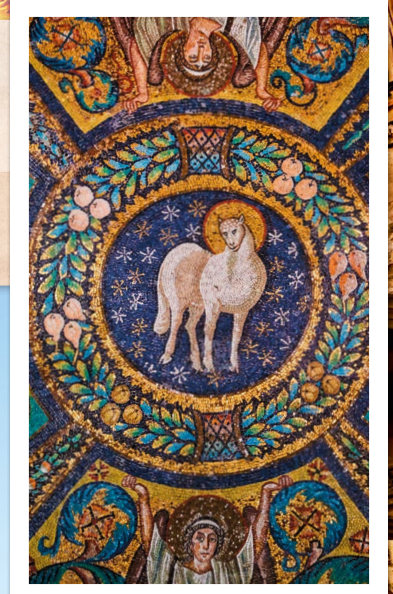
**ACETO BALSAMICO UND PARMIGIANO REGGIANO**

Der dunkelbraune Essig mit seinem typisch süßsauren Geschmack ist aus der italienischen Küche nicht wegzudenken. Wie auch der berühmte Parmesankäse, den ich am liebsten haufenweise über meine Spaghetti reibe!



**RAVENNA**

Dieses sogenannte Mosaik habe ich in einer Kirche fotografiert. Es besteht aus tausenden von kleinen Steinen, die schon vor etwa 1.500 Jahren wie ein Puzzle zusammengesetzt wurden. In der Stadt Ravenna gibt es die meisten Mosaikwerke weltweit!



„Oskar, ich habe das Symbol entdeckt! Es ist das Zeichen für das Sternzeichen Widder. Übrigens Leonardo da Vincis Sternzeichen.“



**PARMASCHINKEN**

Der berühmte Schinken aus der Provinz Parma darf nur aus Schweinefleisch aus bestimmten Gebieten hergestellt werden. Die Schenkel der Tiere werden mit Meersalz behandelt und dann für mindestens ein Jahr getrocknet.

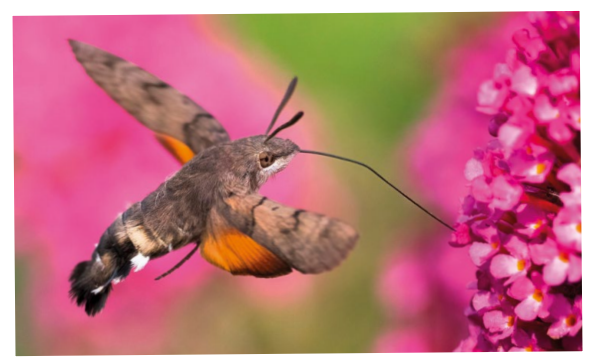
**ENZO FERRARI**

Schon als kleiner Junge begeisterte sich Enzo Ferrari für Autos. Im Schlosserei-Betrieb seines Vaters baute er bald seine eigenen Motoren! Enzo wurde Rennfahrer und gründete 1929 seinen eigenen Rennstall „Scuderia Ferrari“ – das bis heute erfolgreichste Formel-1-Team der Geschichte.



**FORMEL 1**

Schon seit 1950 findet jedes Jahr das berühmte Autorennen in Italien statt – der sogenannte Große Preis von Italien.



**TAUBENSCHWÄNZCHEN**

Der blitzschnelle Flügelschlag und ein langer Saugrüssel sind seine Markenzeichen. Dieser kleine Schmetterling kann sowohl vorwärts als auch rückwärts fliegen. Beim Nektartrinken scheint er regelrecht in der Luft zu stehen. Damit ist das Taubenschwänzchen sozusagen der Kolibri unter den Schmetterlingen.

Nachdem wir das zweite Symbol im **DREHrad** eingestellt hatten, las Bo mir die letzten Zeilen des Briefes vor: **TAGEBUCH LESEN UND SEGEL SETZEN: AM TAG DES 6. SEPTEMBER 1502.** Eine kleine Datenbanksuche später hatten wir auch schon da Vincis Notizen von damals vor unseren Nasen: **Skizzen des Hafens von Cesenatico!** Dort musste das letzte Symbol zu finden sein!



Am antiken Hafen von Cesenatico angekommen, spazierten Bo und ich den Kanal entlang und staunten über die historischen SEGELboote mit ihren kunterbunten SEGELN. Und plötzlich fiel es mir auf: Das Symbol auf dem gelben SEGEL – die halbe Sonne – sah genauso aus wie eines der Symbole auf dem inneren Ring der Kiste! Schnell packte ich die Kiste aus, drehte an dem Rädchen und wartete mit großen Augen auf das KLACKEN des Schlosses. Doch es passierte nichts!



**NUTRIA**

Ursprünglich wurde die flauschige Biberratte aufgrund ihres Fells von Südamerika nach Europa geholt. Hier lebt sie am liebsten an Flüssen, Seen oder in Sümpfen. Die pflanzenfressenden Nagetiere ernähren sich am liebsten von Blättern, Stängeln und Wurzeln von Wasserpflanzen.

**MIESMUSCHELN**

Frühmorgens herrscht im Hafen von Cesenatico buntes Treiben. Dann kehren die Muschelfischer zurück. Die frischen Muscheln isst man am besten direkt am Hafen in einem der vielen Fischrestaurants.



**LÖFFLER**

Der Schnabel dieses lustigen Kerlchens sieht am vorderen Ende wirklich aus wie ein Löffel. Am Hinterkopf trägt der Löffler einen Schopf aus langen Federn, die er – wenn er sich aufregt – wie eine Fächerkrone abspreizt.

**BALEAREN-WECHSELKRÖTE**

Diese kleine Kröte ist mit ihrer hellen Haut und den olivgrünen Flecken gar nicht so leicht zu entdecken. Kein Wunder, denn Wechselkröten können ihre Färbung der Umgebung anpassen.



**GEMEINE AKELEI**

Achtung, giftig! Von dieser blühenden Schönheit halte ich mich besser ein wenig fern. Bienen hingegen lieben den Nektar der blau-violetten Blüte der Gemeinen Akelei.



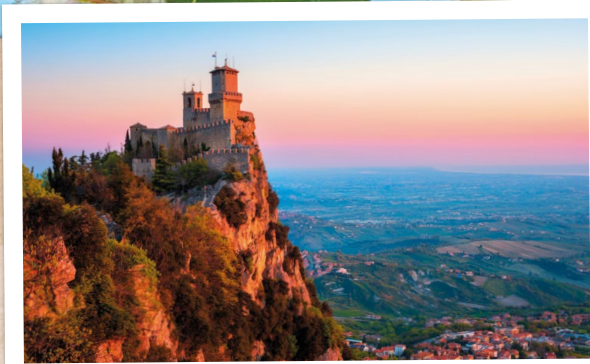
„Seltsam ... Es ist ganz genau das gleiche Symbol ... und das einzige weit und breit. Ob das Schloss wohl kaputt ist?“



„Wieso öffnet sich denn das Schloss nicht? Ich verstehe nicht, was wir falsch gemacht haben ...“

**SAN MARINO**

San Marino ist das drittkleinste Land Europas und liegt mitten in Italien. Das Wahrzeichen dieses winzigen Staates sind drei Festungen, die etwa 750 m über der Stadt auf dem Monte Titano thronen. Der Turm auf diesem Bild gehört zur ältesten der drei Wehranlagen.



Egal wie lange wir die Papierrolle auch betrachteten und über andere Lösungsmöglichkeiten nachdachten – Bo und ich kamen immer auf das gleiche Ergebnis. Ratlos beschlossen wir, das Problem erst einmal beiseitezuschieben und dem nächsten Reim zu folgen.



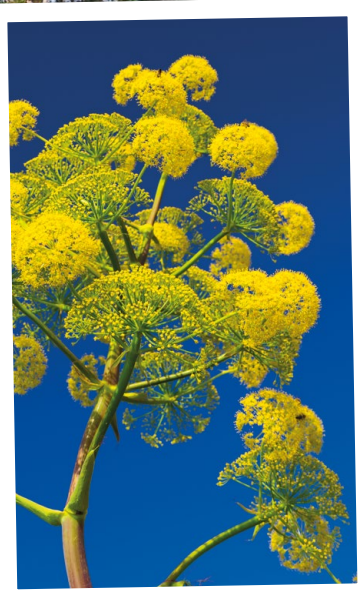


Das nächste Metallplättchen war neben einem großen Ring mit einer Einbuchtung positioniert. Der Reim führte uns in den Süden Italiens, in die **STADT MATERA**. Dort gibt es riesige **HÖHLENSiedlungen**! Als Bo und ich die **AltSTADT** betraten, sahen wir schon aus der Ferne ein Mädchen, das ungeduldig **WARTETE**. Das musste wohl **MARINA** sein!



**SASSI VON MATERA**

Matera gilt als einer der ältesten besiedelten Orte der Welt. Schon vor etwa 10.000 Jahren haben Menschen hier angefangen – die sogenannten Sassi – in den weichen Sand- und Tuffstein zu hauen. Bis heute sind einige der Höhlen bewohnt und auch Touristen können darin übernachten.



**RIESENFENCHEL**

Die kräftigen, bis zu 3 cm dicken Stängel des Riesenfenchels können bis zu 3 m hoch werden. Die Pflanze mit ihren vielen kleinen, gelben Blüten war früher unter Seefahrern sehr beliebt. Sie zündeten die Stängel an, woraufhin sie tagelang glimmten. So hatten Fischer auf See immer Feuer dabei.



IN MATERA STADT, DA GIBT ES GLATT HÖHLEN IM STEIN. DORT SOLL ES SEIN, DASS MARINA WARTET BIS DIE MISSION STARTET. RUNDES GLÄNZENDES OBJEKT - WO BIST DU NUR VERSTECKT?



„Ciao, ragazzi! Schön, dass ihr hier seid! Vor Kurzem habe ich Besuch aus einer anderen Zeit bekommen – von Leonardo da Vinci höchstpersönlich! Verrückt, oder? Ich konnte es zuerst auch nicht glauben! Aber da Vinci ist tatsächlich durch die Zeit gereist, um mir eine Botschaft für euch zu übergeben. Ich habe sie aufgenommen. Hört zu ...“

„Eine Z-Z-Zeitreise!? Das ist nicht möglich!“



„Hallo, hallo? Diese Technologie ist absolut fantastisch! Ihr kleinen Genies habt wohl all meine Rätsel erfolgreich gelöst! Ein letztes habe ich aber noch: Um die Kiste zu öffnen, benötigt ihr eine Münze! Ihr findet sie an einem Baum im moosbedeckten Wald am Fuße des Abgrunds – genauer gesagt, in seiner exakten Mitte. Arrivederci, euer Leo.“

**FUSSBALL**

Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt – Fußball ist der absolute Lieblingssport der Italiener. Ihre Nationalmannschaft wurde bisher bereits 4 Mal Weltmeister.



**MAUERGECKO**

Am liebsten lässt sich dieser kleine Gecko auf einer Mauer die Sonne auf den Rücken scheinen. Dann färbt sich seine Haut dunkelbraun bis schwarz, um möglichst viel Sonnenlicht aufnehmen zu können. Bei Gefahr verschwindet er blitzschnell in einem Felsspalt!



**SPERBER**

Mit etwa 30 cm gehört das Sperber-Männchen zu den kleinsten Greifvögeln Europas. Die Weibchen werden jedoch mehr als doppelt so groß. Hier, in den Grotten und Höhlen, nisten Sperber besonders gerne.



Eine Sprachnachricht von Leonardo da Vinci? Eine Zeitreise? Ich weiß einfach nicht, was ich von all dem halten soll. Bo ist ziemlich blass um die Büchse und ich befürchte, dass seine Sicherungen durchbrennen, wenn er noch weiter darüber nachdenkt. Wir machen uns am besten erst einmal auf die Suche nach dieser **MÜNZE**.



Bo erklärte mir, dass mit dem **MOOSBEDECKTEN WALD** nur die „Dolina del Revotano“ gemeint sein konnte. Das ist ein Gebiet, das kreisförmig etwa 150m tief eingesunken ist. Die **MÜNZE** am **FUSSE** dieses **ABGRUNDS** zu suchen, klang erst einmal nicht so verlockend. Wer hätte gedacht, dass der **ABGRUND** so wunderschön ist? Wir nahmen den dicht bewachsenen **BAUM**, der **EXAKT IN DER MITTE** des magischen **WALDES** stand, genauestens unter die Lupe.

### ITALIENISCHER WOLF

Der kleine Wolf galt noch vor einigen Jahren als fast ausgestorben. Erst als er von der italienischen Regierung unter strengen Schutz gestellt wurde, konnte sich der Italienische Wolf wieder vermehren. Heute lebt er im längsten Gebirgszug Italiens, dem Apennin.



### PARK DER UNGEHEUER

Manche behaupten, dass dieses aufgerissene Maul der Zugang zur Unterwelt sei. Der Adelige Vicino Orsini widmete diesen leicht gruseligen Park vor etwa 450 Jahren seiner Frau. Im dichten Wald stehen über 30 unheimliche Fratzen aus vulkanischem Tuffstein.



„Da hat sich Leo aber einen magischen Ort ausgesucht, um eine Münze zu verstecken.“

„Oskar, du glaubst nicht wirklich, dass der zeitreisende Leonardo da Vinci hinter dem Rätsel steckt?! Es muss eine andere Erklärung geben ... Ha! Ich habe die Münze gefunden!“

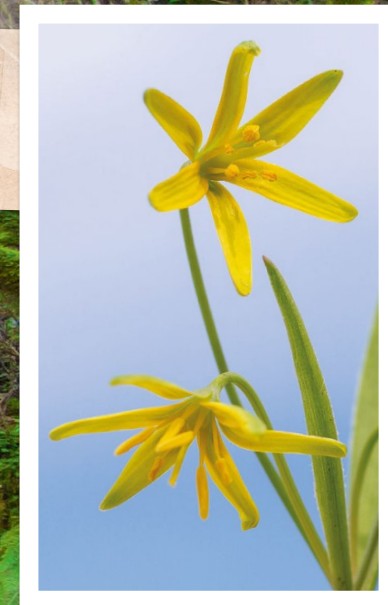
### EURASISCHER FISCHOTTER

Ihr langer, schlanker Körper und die Schwimmhäute zwischen ihren Zehen machen Fischotter zu Meistern im Schwimmen und Tauchen. Beim Abtauchen verschließt der Otter seine Ohren und die Nasenlöcher und kann bis zu 8 Minuten unter Wasser bleiben.



### WALD-GELBSTERN

Wie gelbe Sterne wachsen die zierlichen Blüten des Wald-Gelbsterns an einem kahlen Stängel. Der sogenannte Frühblüher ist eine der ersten Blumen, die nach einem langen Winter ihren Hals in Richtung Sonne streckt.



### EUROPÄISCHE WILDKATZE

Wir hatten Glück, dass wir die scheue Wildkatze im dichten Wald entdeckt haben. Sie sieht zwar aus wie eine normale Hauskatze, ist aber ein echtes Wildtier. Die sogenannten Pirschjäger schleichen sich an ihre Beute an, um sie mit einem blitzschnellen Sprung zu fassen.



### MITTELMEER-HUFEISENNASEN

Diese erwachsene Hufeisennase kommt gerade von der nächtlichen Jagd auf Insekten zurück. Die jungen Fledermäuse warten auf ihre Mutter, eng aneinandergedrängt, um sich gegenseitig zu wärmen. Ihr lustiger Name kommt von dem hufeisenförmigen Hautlappen um ihre Nase.



Nachdem Bo die Münze von der dichten Moosschicht befreit hatte, erkannten wir auf ihrer glänzenden Oberfläche eine Gravur: das Kolosseum in Rom! Ich sah sofort, dass die Münze genau in die Mulde auf der Kiste passte. Als ich sie hineinlegte, passierte jedoch nichts ...



Bo vermutete, dass wir zuerst das vorherige Schloss öffnen müssen, damit die Münze richtig funktioniert. Wir beschlossen, uns trotzdem schon einmal auf den Weg nach Rom zu machen und währenddessen nachzudenken. Im Park der berühmten Villa Aldobrandini gingen Bo und ich noch einmal den Reim auf der Kiste und alle gesammelten Hinweise Schritt für Schritt durch. Irgendwo musste der Fehler sein! Aber wo? Wir hatten ein Symbol auf dem Papier gefunden, eines auf dem Geschlechterturm in Bologna und eines auf dem Segel des alten Bootes in Cesenatico. Als ich den Reim auf der Kiste noch einmal durchlas, blieb ich beim unterstrichenen Wort DURCHBLICK hängen. Ich nahm Leonardos Nachricht und hielt sie gegen das Licht ...



**RÖMERSTRASSE VIA APPIA ANTICA**

In der Zeit der Römer verlief die berühmte, über 500 km lange Straße quer durch Italien von Rom hinab in den Süden. Heute sind große Teile der Strecke asphaltiert. Doch an einigen Stellen scheint die Zeit stehen geblieben zu sein und man begibt sich auf eine Zeitreise ins römische Imperium.

„Unglaublich! Bo, sieh dir das an! Wenn das Licht durch das Papier scheint, wird das Dreieck von einem zweiten, umgedrehten Dreieck auf der Rückseite ergänzt. Wir haben den ersten Ring auf das falsche Symbol gestellt!“

**WASSERTHEATER**

In der berühmten Villa Aldobrandini befindet sich dieses sogenannte Wassertheater. In der riesigen Gartenanlage reihen sich verschiedene steinerne Figuren aneinander, wie dieser Panflötenspieler. Im Zentrum steht Atlas – eine Figur aus der griechischen Mythologie –, der die Weltkugel auf seinen Schultern trägt.



**JULIUS CÄSAR**

Er ist einer der bekanntesten Römer der Geschichte. Bis heute gibt es viele Geschichten über den einflussreichen Herrscher, seine Geliebte Kleopatra und die Eroberung Galliens. Julius Cäsar wollte alleine über das große römische Reich herrschen, doch das kostete ihn am Ende sein Leben.



**RÖMISCHE ARTISCHOCKEN**

Die violetten Blüten dieser bis zu 2 m hohen Pflanze wurden schon von den Römern als Gemüse verspeist. Bis heute werden vor allem die leicht bitteren Blütenböden gegessen – die sogenannten Artischockenherzen.

„Genial, Oskar! Moment ... den äußeren Ring einmal drehen und ... KLACK! Das Schloss ist offen! Fantastisch! Sieh mal, Oskar! Jetzt leuchtet ein rotes Licht um die Kolosseums-Münze.“



**WILDSCHWEINE**

Diese Wildschein-Mama hat ihren Nachwuchs erst vor Kurzem bekommen. Die sogenannten Frischlinge werden 3 Monate von ihrer Mutter gesäugt. Danach durchwühlen die kleinen Wildschweine mit ihrem Rüssel selbst den Boden nach Essbarem.



Bo und ich konnten nicht erwarten, endlich herauszufinden, was sich in der Kiste befand. Aufgeregt machten wir uns auf den Weg zum Kolosseum.



Mit der Kiste in den Händen näherten wir uns dem Kolosseum und der rot leuchtende Ring um die Münze pulsierte immer schneller. Als wir direkt davor standen, leuchtete das Licht plötzlich grün auf. Mit einem leisen Surren öffnete sich der Deckel der Kiste. Nervös blickten Bo und ich ins Innere. Neben vielen kleinen Rädchen war in ihrer Mitte ein großer Knopf! In einem kleinen Fach fanden wir einen gefalteten Brief.

Ciao, amici!

Ich hätte es nicht für möglich gehalten: Ihr habt wirklich all meine Rätsel entschlüsselt.

In euren Händen haltet ihr meine größte Erfindung: eine Zeitmaschine. Bei meinen Reisen durch die Zeit habe ich vieles gelernt. Zum Beispiel habe ich mir diese praktische Schreibmaschine zugelegt, aber ich durfte auch die wahrscheinlich genialste Erfindung der Menschheit kennenlernen: Pizza! Schon beim Gedanken an diesen traumhaften, duftenden, kreisrunden Fladen läuft mir das Wasser im Mund zusammen! Doch ich schweife ab ...

Bei meinen Zeitreisen habe ich gelernt, dass die Menschheit noch nicht bereit für diese Technologie ist. Nachdem ich im Alter etwas schusselig werde, suche ich jemanden, der meine Maschine für die Zukunft aufbewahren kann. Und wer wäre besser dafür geeignet als eine unglaublich schlaue Büchse, die nicht dem Fluch des Alterns unterliegt?

Mit der Kolosseums-Münze könnt ihr meine Maschine natürlich gerne testen und euch in die Zeit der Römer begeben. Einfach auf den Knopf drücken und gut festhalten! Buon viaggio!

L. DA Vinci



**TREVI-BRUNNEN**

Der größte Brunnen Roms ist 50 m breit! Wahrscheinlich ist er auch der berühmteste. Touristen werfen hier gerne eine Münze ins Wasser. Denn laut einer Legende kehrt man nur so jemals wieder nach Rom zurück.



**FORUM ROMANUM**

Jede römische Stadt besaß einen Marktplatz: das Forum. In Rom war das sogenannte Forum Romanum der Mittelpunkt des politischen Lebens. Um diesen Platz wurden Tempel, Triumphbögen, Markthallen und viele andere wichtige Gebäude gebaut. Heute kann man sich zwischen den Ruinen auf eine Reise in die Römerzeit begeben.



**ROMULUS UND REMUS**

7-5-3 – Rom schlüpft aus dem Ei! 753 vor Christus wurde die Stadt gegründet. Einer Legende nach von den Brüdern Romulus und Remus, die als Kinder ausgesetzt und von einer Wölfin großgezogen wurden. Heute steht diese Statue für Macht und Sicherheit.



**VATIKANSTADT**

Mitten in Rom befindet sich das kleinste Land der Welt: der Vatikan. Es ist ungefähr so groß wie 62 Fußballfelder. Im Vatikan befindet sich der Petersdom – die größte christliche Kirche der Welt. Er ist auch der Sitz des Papstes.

**PÄPSTLICHE SCHWEIZERGARDE**

Seit über 500 Jahren sorgen diese Schweizer Soldaten in ihren bunten, mittelalterlichen Uniformen für die persönliche Sicherheit des Papstes.



**SIXTINISCHE KAPELLE**

Die weltberühmte Kapelle ist Teil des Petersdoms im Vatikan. Die spektakulären religiösen Malereien an ihrer Decke und den Wänden, die sogenannten Fresken, entstanden vor über 500 Jahren durch bekannte Künstler wie Michelangelo.



„Das kann doch nicht ... Unglaublich!“

„Eine Zeitreise zu den Römern? Wenn ich auf diesen Knopf drücke ...“



Mein Finger näherte sich dem Knopf in der Mitte der Kiste. Es kam mir vor wie eine Ewigkeit, bis ich ihn berührte. Plötzlich begann sich alles um uns herum zu drehen ...



Schneller und schneller drehte sich die Welt um Bo und mich herum. Ich wusste nicht mehr, wo oben und unten war. Aus Angst kniff ich meine Augen zusammen. Als ich sie Sekunden später wieder öffnete, konnte ich es einfach nicht fassen! Bo und ich waren gekleidet wie echte Römer und standen auf einem goldenen Wagen, der von zwei Pferden im Galopp durch das Kolosseum gezogen wurde. Unglaublich! Wir waren wirklich durch die Zeit gereist! Vor Aufregung wäre ich fast vom Wagen gefallen!

### WAGENRENNEN

Was für ein Spektakel! Wagenrennen waren die absolute Lieblingssportart der Römer. Die Männer, die mit ihren sogenannten Gespannen über die Sandbahn jagten, hatten den Status von Superstars. Im Kolosseum, wo ungefähr 50.000 Zuschauer Platz fanden, wurden auch Theateraufführungen, Gladiatorenkämpfe und Kämpfe mit exotischen Tieren veranstaltet. Es wurden sogar ganze Seeschlachten nachgestellt!

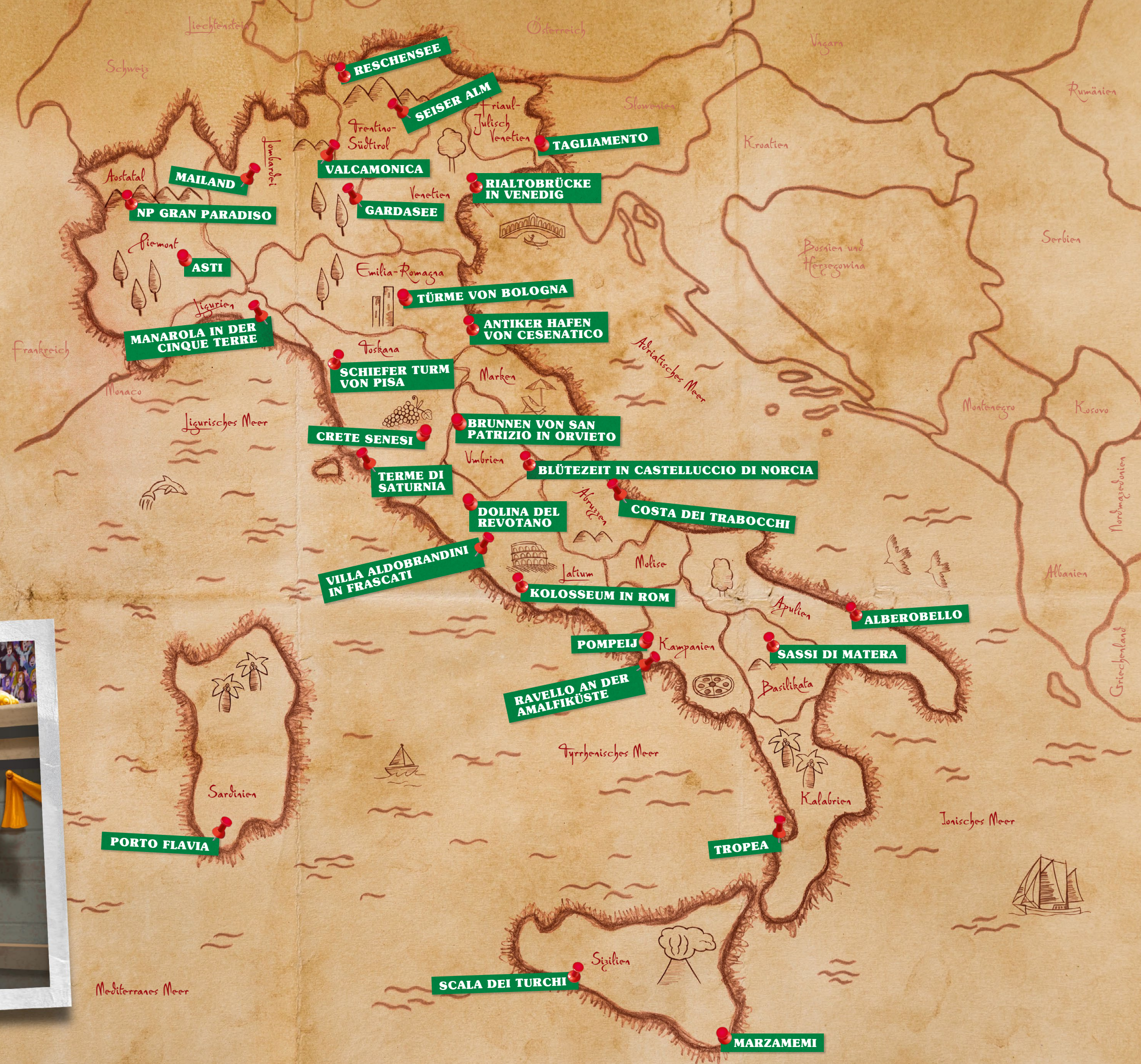
„Avantiii!  
Schneller!“





Was für ein Erlebnis! Mit unglaublicher Geschwindigkeit zogen uns unsere zwei Pferde Runde um Runde durch das Kolosseum. Tausende Menschen jubelten uns zu, als wir als Erste die Ziellinie überquerten. Unglaublich: Wir hatten gewonnen! Bo hat eine ganze Weile gebraucht, bis er glauben konnte, dass wir tatsächlich durch die Zeit gereist waren! Zum Glück hatten wir unsere Kamera dabei und konnten ein Erinnerungsfoto machen. Zurück in der Gegenwart haben wir da Vincis Kiste wieder verschlossen. Er hat wohl recht damit, dass die Menschheit noch nicht bereit dafür ist, durch die Zeit zu reisen. In den falschen Händen wäre die Zeitmaschine wirklich gefährlich! Doch wer weiß, vielleicht kommt irgendwann der richtige Zeitpunkt. Bo und ich überlegten uns das bestmögliche Versteck für die Kiste, um sie – wie von Leonardo gewünscht – für die Zukunft zu bewahren. Das Versteck ist aber natürlich streng geheim! Pssst... non dirlo a nessuno – nicht weitersagen!

**BO UND ICH IN DER ZEIT DER RÖMER**



PORTO FLAVIA

SCALA DEI TURCHI

TROPEA

RAVELLO AN DER AMALFIKÜSTE

POMPEIJ

SASSI DI MATERA

ALBEROBELLO

KOLO SSEUM IN ROM

VILLA ALDOBRANDINI IN FRASCATI

DOLINA DEL REVOTANO

COSTA DEI TRABOCCHI

TERME DI SATURNIA

BLÜTEZEIT IN CASTELLUCCIO DI NORCIA

BRUNNEN VON SAN PATRIZIO IN ORVIETO

CRETE SENESI

SCHIEFER TURM VON PISA

ANTIKER HAFEN VON CESENATICO

TÜRME VON BOLOGNA

GARDASEE

RIALTOBRÜCKE IN VENEDIG

VALCAMONICA

NP GRAN PARADISO

MAILAND

SEISER ALM

TAGLIAMENTO

RESCHENSEE



## STICKER-INDEX

- 1 Italienischer Taschenkrebs
- 2 Muscheln

## VENETIEN | 6-7

- 3 Santa Maria della Salute
- 4 Langschnäuziges Seepferdchen
- 5 Balkon von Romeo und Julia
- 6 Glasbläserei in Murano
- 7 Karneval in Venedig
- 8 Regata Storica
- 9 Tiramisu

## FRIAUL-JULISCH VENETIEN | 8-9

- 10 Dinosaurier-Funde
- 11 Fischadler
- 12 Fontanone Di Goriuda
- 13 Camargue-Pferde
- 14 Barcolana-Regatta
- 15 Palmanova
- 16 Jungfer im Grünen
- 17 Marmorierte Bachforelle

## TRENTINO-SÜDTIROL | 10-13

- 18 Mountainbiken
- 19 Drei Zinnen
- 20 Neuntöter
- 21 Murmeltiere
- 22 Einsiedelei San Colombano
- 23 Törggelen
- 24 Almbetrieb
- 25 Rotfuchs
- 26 Erdpyramiden
- 27 Bachneunauge
- 28 Frostschutz durch Eis
- 29 Haselmäuse
- 30 Gottesanbeterin
- 31 Latschenkiefer

## ABRUZZEN | 14-15

- 32 Schlangenfest in Cocullo
- 33 Confetti di Sulmona
- 34 Ju Catenacce
- 35 Pfauen-Lippfisch
- 36 Campo Imperatore
- 37 Marsischer Braunbär
- 38 Blattloser Widerbart
- 39 Spaghetti alla chitarra

## APULIEN | 16-17

- 40 Echter Kapernstrauch
- 41 Gelbbauchunke
- 42 Gallische Mittelmeerstabschrecke
- 43 Burrata
- 44 Olivenölerstellung
- 45 Castel del Monte
- 46 Villa Sticchi

## KALABRIEN | 18-19

- 47 Blau-Weißer Delfin
- 48 Blau-Weißer Delfin
- 49 Santa Maria dell'Isola
- 50 Spiegeleiqualle
- 51 Große Seespinne
- 52 Schmutzgeier
- 53 Große Tonnenschnecke
- 54 Tropea-Zwiebel

## SIZILIEN | 20-23

- 55 Eiscreme
- 56 Arancini
- 57 Getrocknete Tomaten
- 58 Pasta alla Norma
- 59 Cannoli
- 60 Italienische Küche
- 61 Schwarze Seeigel
- 62 Sizilianische Sumpfschildkröte
- 63 Girgentana-Ziege
- 64 Ätna-Tragant
- 65 Saline dello Stagnone
- 66 Stromboli
- 67 Archimedes von Syrakus

## UMBRIEN | 24-27

- 68 La Scarzuola
- 69 Linsen aus Castelluccio
- 70 Klatschmohn
- 71 Eichelhäher
- 72 Wachskerzenlauf von Gubbio
- 73 Marmorfall
- 74 Feuerlibelle
- 75 Gewöhnliche Waldrebe
- 76 Assisi
- 77 Pirol
- 78 Gartenschläfer
- 79 Blumenfest von Spello

## TOSKANA | 28-33

- 80 Maremmaner Rind
- 81 Maremmaner Rind
- 82 Sanddorn
- 83 Geschlechtertürme
- 84 Mittelmeer-Zypressen
- 85 Ammen-Dornfinger
- 86 Palio di Siena
- 87 Rosapelikan
- 88 Ruineidechse
- 89 Gewöhnliches Stachelschwein
- 90 Mandelbaum
- 91 Gioco del Pallone
- 92 Carrara-Marmor
- 93 Viareggio
- 94 Galileo Galilei
- 95 Santa Maria del Fiore
- 96 Ponte Vecchio
- 97 Schiefer Turm von Pisa
- 98 Schiefer Turm von Pisa

## KAMPANIEN | 34-37

- 99 Meerjunker
- 100 Lannerfalke
- 101 Blaue Grotte
- 102 Rennrad fahren
- 103 Sorrent-Zitronen
- 104 Positano
- 105 Europäischer Papageifisch
- 106 Unterirdisches Neapel
- 107 Schachbrett-Falter
- 108 Dante Alighieri
- 109 Pizza Margherita
- 110 Kleiber
- 111 Vesuv

## LIGURIEN | 38-39

- 112 Gemeiner Krake
- 113 Gemeiner Krake
- 114 Zwergohreule
- 115 Basilikum-Pesto
- 116 Hafen von Genua
- 117 Kleinfleck-Ginsterkatze
- 118 Isola di Bergoggi

## PIEMONTE | 40-43

- 119 Weinanbau
- 120 Lagotto Romagnolo
- 121 Espresso
- 122 Alpenbockkäfer
- 123 Lavendel
- 124 Schloss Stupinigi
- 125 Barolo-Kapelle
- 126 Italienische Skorpione
- 127 Alpensteinbock
- 128 Eisklettern
- 129 Fontina-Käse
- 130 Kämpfe der Königinnen
- 131 Bartgeier
- 132 Bartgeier
- 133 Arnika

## LOMBARDEI | 44-49

- 134 Senkrechter Wald
- 135 Leonardo da Vinci
- 136 Vitruvianischer Mensch
- 137 Teatro Massimo
- 138 Piccata Milanese
- 139 Modestadt Mailand
- 140 Portello-Park
- 141 Mailänder Scala
- 142 Italienischer Laubfrosch
- 143 Vierfleckkreuzspinne
- 144 Mauswiesel
- 145 Kirschrote Saftlinge
- 146 Alessandro Volta
- 147 Felsritzungen des Valcamonica
- 148 Kitesurfen
- 149 Astronomische Uhr
- 150 Ernesto Maserati
- 151 Scaligerburg

- 152 Gleitschirmfliegen
- 153 Kormoran
- 154 Karneval in Bagolino

## SARDINIEN | 50-51

- 155 Seadas
- 156 Asinara-Esel
- 157 Korkeiche
- 158 Skelett des Sardischen Pfeifhasen
- 159 Bärenfels
- 160 Mittelmeer-Mönchsrobbe
- 161 Tyrrhenischer Rothirsch

## EMILIA-ROMAGNA | 52-55

- 162 Enzo Ferrari
- 163 Formel 1
- 164 Taubenschwänzchen
- 165 Aceto Balsamico und Parmigiano Reggiano
- 166 Ravenna
- 167 Parmaschinken
- 168 Nutria
- 169 San Marino
- 170 Miesmuscheln
- 171 Löffler
- 172 Balearen-Wechselkröte
- 173 Gemeine Akelei

## BASILIKATA | 56-57

- 174 Sassi von Matera
- 175 Riesenfenchel
- 176 Fußball
- 177 Mauergecko
- 178 Sperber

## LATIUM | 58-65

- 179 Park der Ungeheuer
- 180 Italienischer Wolf
- 181 Italienischer Wolf
- 182 Mittelmeer-Hufeisennasen
- 183 Eurasischer Fischotter
- 184 Wald-Gelbstern
- 185 Europäische Wildkatze
- 186 Römerstraße Via Appia Antica
- 187 Wassertheater
- 188 Römische Artischocke
- 189 Julius Cäsar
- 190 Wildschweine
- 191 Forum Romanum
- 192 Trevi-Brunnen
- 193 Romulus und Remus
- 194 Vatikanstadt
- 195 Päpstliche Schweizergarde
- 196 Sixtinische Kapelle

- 197 Wagenrennen
- 198 Wagenrennen
- 199 Wagenrennen
- 200 Wagenrennen



## Gemeinsam mit SPAR STICKERMANIA „RETTET DAS KIND“ unterstützen!

**SPAR, ein 100% österreichisches Unternehmen, unterstützt Organisationen, die in unserer Heimat seit Jahrzehnten Gutes tun. „RETTET DAS KIND“ ist eine davon – mit einem Teil des Erlöses von Stickermania helfen wir auch heuer wieder, Hilfsprojekte dieser österreichischen Organisation zu finanzieren.**

Durch die Unterstützung von „RETTET DAS KIND“ können wir alle dazu beitragen, **Kindern in schwierigen Lebenslagen und Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen die Chance auf ein menschenwürdiges Leben zu geben.** Wo ohne private Initiativen Armut und Ausgrenzung drohen, will SPAR – auch dank Österreichs Begeisterung für Stickermania – **wirksame Hilfe leisten.**

### RETTET DAS KIND hilft in schwierigen Lebenslagen

#### Individuelle Hilfe

für in Not geratene Familien und Katastrophenhilfe.

#### Frühförderung

für Kinder mit verzögerter Entwicklung bzw. mit einer Behinderung.

#### Mobiler Heilpädagogischer Dienst

für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

#### Berufliche Integration und Behindertenbetreuung

durch Eingliederungshilfen, Jobcoaching und Förderwerkstätten.

#### Nachmittagsbetreuung

für Kinder und Jugendliche mit nicht-deutscher Muttersprache in Wien.

#### Betreutes Wohnen und Lebensbegleitung

um Menschen mit Behinderungen ein hohes Maß an Selbständigkeit zu ermöglichen.

### Mit SPAR Stickermania Kindern in Not helfen!

Gemeinsam mit SPAR unterstützen Sie die Organisation „RETTET DAS KIND“, die in Österreich zahlreiche Hilfsprojekte betreut. Von jedem verkauften STICKERMANIA-Artikel geht ein Teil des Erlöses direkt an „RETTET DAS KIND“.



### RETTET DAS KIND – ÖSTERREICH

ist eine private, überparteiliche und konfessionell nicht gebundene Hilfsorganisation, die 1956 gegründet wurde. Das Modell mit Organisationen in allen Bundesländern hat sich wegen der Nähe zu den regional auftretenden sozialen Problemen bis heute bewährt. Leitgedanke der Organisation ist die „Genfer Deklaration über die Rechte des Kindes“, die 1924 als erste Kinderrechts-Charta vom Völkerbund angenommen wurde: „Es ist menschliche Pflicht, Kindern in Not ohne Ansehen von Nationalität, Religion und Rasse Schutz und Hilfe zu gewähren, Notständen vorzubeugen und die Bevölkerung zu Hilfsmaßnahmen aufzurufen.“

HERAUSGEBER:  
KONZEPT, INHALT, GESTALTUNG:  
DRUCK:  
BILDNACHWEISE:

SPAR Österreichische Warenhandels-AG, Europastraße 3, A-5015 Salzburg, www.spar.at  
go biq communication gmbh, Hintere Achmühlerstraße 1, A-6850 Dornbirn, www.gobiq.at,  
good matters strategy&design GmbH, Widagasse 11, A-6850 Dornbirn, www.goodmatters.at  
Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, A-2540 Bad Vöslau, www.printalliance.at  
AdobeStock, Alamy, CanStock, Dreamstime, Getty Images, iStock Okapia, Pexels, Shutterstock, Julius Silver, Pierangelo Villani

## IMPRESSUM

RETTETDASKIND hilft.

RETTET DAS KIND - ÖSTERREICH verfügt über + die Qualitätszertifizierung ISO 9001 : 2008 + das Spendengütesiegel + die steuerliche Absetzbarkeit der Spenden gemäß § 4a Z 3 bzw. EstG (SO 1379); Details und Spendeninformationen: [www.rettet-das-kind.at](http://www.rettet-das-kind.at)

Ein Leben lang...







9 100000 982427

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren.  
Verschluckbare Kleinteile.  
Erstickengefahr. Bitte bewahren Sie diese Sicherheitshinweise auf.



SPAR Österr. Warenhandels-AG, Europastraße 3, A-5015 Salzburg, SPAR Service-Team: 0800/22 11 20